



Messe Kamenz WIR

Traditionell findet am letzten Märzwochenende die Messe des Landkreises Bautzen - Messe Kamenz WIR statt. Pünktlich am 25.03.2011 um 13.00 Uhr fällt in der Messehalle, Am Bahnhof 5 in Kamenz der Startschuss. Dann hält die Messe wieder ein attraktives Angebot für die Besucher bereit.

Mehr als 230 Aussteller informieren zu ihrem Leistungsspektrum u. a. aus den Bereichen alternative Energien, Bauen und Renovieren rund um Haus und Wohnung sowie Freizeit und Erholung. Vertreten sind das Handwerk, der Dienstleistungsbereich, Institutionen und Vereine der Region und darüber hinaus Aussteller aus unseren Nachbarländern Tschechien und Polen.

Die Ausstellungsflächen im Außenbereich sind schon jetzt vollständig vergeben. In den Messehallen können noch Flächen gebucht werden.

Ein Informationsprogramm in der Cafeteria der ewag kamenz AG bietet den Besuchern die Möglichkeit, sich interessanten Themen aus dem Bereich erneuerbare Energien und Klimaschutz zu widmen, den Preisträger des Energie- und Klimaschutzpreises des Landkreises Bautzen kennen zu lernen und sich anlässlich des Holzenergietages mit dem Nut-



Neben dem vielfältigen Informationsangebot locken Stars wie Bernhard Brink am Samstag und Sylvia Martens am Sonntag auch Schlagerfreunde zu einem Mesbesuch.

Außerdem gibt es das traditionelle Sonntagskonzert des Blesorchesters der Lessingstadt Kamenz e.V. sowie eine Vielzahl weiterer Darbietungen von Vereinen der Region auf der Bühne in der Messehalle.

Lassen Sie sich überraschen.

WIR freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie unter www.messe-kamenz.de

zen nachwachsender Rohstoffe vertraut zu machen - und das alles kostenfrei, denn für die Vorträge in der Cafeteria benötigen Besucher keine Eintrittskarte.



Landrat Michael Harig zu Besuch auf dem Messestand der Stadt Kamenz auf der Messe WIR 2010

„Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys“

Die Winterferien sind zu Ende. Das Faschingswochenende steht bevor. „Stadt und Land in Narrenhand“ – so der doppeldeutige Slogan in den Faschingshochburgen. In Schirgiswalde (6. März) und in Wittichenau (7. März) rüstet man sich für die traditionellen und spektakulären Umzüge. Gleiches gilt für zahlreiche Veranstaltungen von Weiberfasching bis Rosenmontag, die zwischen Cunevalde, Demitz-Thumitz und Laußnitz durchgeführt werden. Hinter all dem, das so leicht und launig erscheint, stecken Ideen, Witz, Können und harte Arbeit. Arbeit und Mühe, die zur Freude vieler in nicht gezählten Stunden ehrenamtlich geleistet werden. Allen Beteiligten dafür ein dreifaches „Helau“...

Das Jahr nimmt seinen Lauf, die Tage werden länger. Das von vielen Menschen herbeigesehnte Frühjahr deutet sich an. Aber noch ist es nicht so weit. Vorfreude gehört auch in dieser Erwartungszeit zu den schönsten geistigen Erwartungen.

Im „politischen Geschäft“ geht es erneut um „Staatsmodernisierung.“ Die Regierung des Freistaates hat ein Konzept vorgelegt. Es geht dabei um die künftige Struktur der Staatsverwaltung in unserem Land. Von Konzentration und Einsparung ist die Rede. Die Begründung dafür ist relativ eindeutig. Weniger junge und mehr ältere Menschen führen zu geringeren Einnahmen und höheren Kosten. Der technische Fortschritt verändert zudem unseren Alltag und die damit verbundenen Gepflogenheiten. Der Mausclick bestimmt den Takt der Zeit. Der Handschlag auf ein Geschäft weicht dem virtuellen Kreuzchen, mit dem wir ein Anerkennung „Allgemeiner Geschäftsbedingungen“ bestätigen.

(weiter auf Seite 2)

WIRTSCHAFT

Unternehmer aufgepasst: Beteiligen Sie sich am elften „Girl's Day - Mädchen-Zukunftstag!“ am 14. April 2011

mehr auf Seite 11

INFORMATION

Alles vom Gemeinen Borkenkäfer, dem Großen Waldgärtner und anderen „Holzwürmern“ zum „Tag des Waldes“ am 21. März 2011

mehr auf Seite 9

REGION

Fahrplanänderungen für Buslinien im Landkreis Bautzen ab 28. Februar 2011

mehr auf Seite 8



„Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys“

Energie hinzugegeben wird. Aber auch die muss von jemand aufgebracht werden, muss aufbringbar sein.

Im Volksmund heißt es, dass „wenn es dem Esel zu gut geht, er aufs Eis geht.“ Im Umkehrschluss ist uns Menschen erst dann der Wert einer Gemeinschaft oder Sache bewusst, wenn Verlust droht oder eintritt. Der Blick auf die öffentliche Verwaltung ändert sich sofort, wenn eine Behörde geschlossen oder verkleinert werden soll. Dabei müssten wir eigentlich wissen, dass in wenigen Jahren unsere Kinder und Enkel für alles gerade stehen müssen. Gerade stehen für ihren eigenen Unterhalt,- und über Steuern und Abgaben für all das, was wir ihnen als öffentliche Lasten zumuten. Dazu gehören Straßen, Schulen, Kultur- und Sporteinrichtungen, Zuschüsse in Gesundheits- und Rentenkassen, Polizei und Bundeswehr bis hin zur Justiz und der allgemeinen öffentlichen Verwaltung. Es geht also weniger um das Heute,- sondern mehr um das Morgen, nicht um Verlust, sondern um Begrenzung zum Erhalt der Zukunftsfähigkeit.

Unser Landkreis bleibt Standort vieler wichtiger Behörden. Unabhängig davon ist es erforderlich, die Vorschläge zu prüfen,- unsere Meinung wirksam zu vertreten. Das betrifft die Polizeiausstattung ebenso, wie die Standorte der Finanzbehörden oder den Sitz des Landgerichtes. Die Stadt Kamenz rüstet sich für den Tag der Sachsen. Der Wille, Zukunft zu gestalten und über den Tellerrand hinauszublicken wird dadurch demonstriert. Im Gegensatz dazu versucht eine von der NPD gesteuerte Bürgerinitiative die Umnutzung der ehemaligen Polizeischule zum zentralen Asylbewerberheim zu verhindern. Aus Sicht des Landkreises ist das angestrebte Bürgerbegehren unzulässig. Aber worum geht es unabhängig davon? Gegenwärtig existieren zwei Heimeinrichtungen im

Landkreis, in Seeligstadt und in Kamenz. Beide Heime sind moralisch verschlissen. Aus humanitären Gründen ist dringend Abhilfe zu schaffen. Das Gebäude an der Macherstraße, in der Nähe des jetzigen Kamener Standortes, bietet sich an. Die Aufnahme von Asylbewerbern ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe. Zurzeit beherbergen wir ca. 350 Menschen im Landkreis. Bezogen auf die Bevölkerungszahl sind das ca. 0,1 Prozent. Neben Gründen der Verträglichkeit zu Schulen und Flugplatz verweisen die Initiatoren auf Kostenargumente. Die 4 Mio. EUR könnten besser ausgegeben werden. Sicher, dem könnte man sich anschließen, wenn es keine Not auf dieser Welt gäbe. Aber die Realität ist eine andere. Auch wenn die Zahl der erfolgreichen Asylverfahren relativ gering ist, reduziert sich alles auf eine ganz entscheidende Frage: Wie zweifelt müssen Menschen sein, um ihre Heimat mit unbestimmten Aussichten zu verlassen? Und welche Pflichten lassen sich aus unseren moralischen Wertevorstellungen davon ableiten? Zugegeben, 4 Mio. Euro sind viel Geld. Im Verhältnis zu den 400 geplanten Plätzen ergibt sich ein Betrag von 10.000 EUR je Platz, die übrigens dem Landkreis über die Belegung erstattet werden. Im Vergleich dazu werden beispielsweise bei der Neuerrichtung von Pflegeheimen ca. 75.000 EUR je Platz investiert. Es ist also müßig Argumente abzuwägen, gar die Müllgebühren- wie geschehen, zu bemühen. Es geht schlicht und ergreifend um Fremdenfeindlichkeit. Ich vertraue den Kamenzern, dass sie dies durchschauen. Worauf gründet sich dieses Vertrauen unter anderem? Am Anfang des zu Ende gehenden Monats wurde im Vorstand des Diakonischen Werkes Kamenz e.V. ein personeller Wechsel vollzogen. Die feierliche Predigt ging auf das Motto des in Dresden Anfang Juni stattfindenden Kirchentages, „...da wird dein Herz sein“

ein. Es wurde der Frage nachgegangen, ob man Menschen anziehen kann, ein Herz für andere zu haben. Unter anderem hieß es: „In einer Gegenwart, in der immer wieder so Vieles abwertend betrachtet wird, in der schwierige Zeiten heute auf einmal verkündet erscheinen und so viel geklagt und gejammert wird, da sollte auch gesagt werden: Es wird viel an guter Arbeit geleistet unter uns, es wird viel Gutes bewegt. Und viele Menschen sind mit ganzem Herzen da, wo sie sich einbringen in unser menschliches Miteinander, sei es in verantwortlichen Positionen oder in der einfachen selbstverständlichen Nachbarschaftshilfe.“ Und weiter hieß es: „Ich bin mir ziemlich sicher, dass unser Herz sich nur dann öffnen kann, wenn wir spüren, dass wir wirklich angesehen werden. Dass sich der andere wirklich für uns interessiert,- und nicht sich selbst produzieren will. Dass wir auch wahrgenommen werden als die, die wir sind. Unser Herz kann sich wohl nur dann öffnen, wenn jemand sich uns mit ganzer Aufmerksamkeit zuwendet und mitschwingt in unserer Gefühls- und Gedankenwelt- wenn wir das Gefühl haben erkannt zu sein und darin wertgeschätzt, angenommen und ernst genommen werden- und wir keinerlei Beurteilung ausgesetzt sind. Unser Herz kann sich wohl nur dann öffnen, wenn wir spüren, dass das alles auch wirklich echt ist und absichtslos. Dann sind wir auch bereit, uns einzulassen und wollen hören, was der oder die andere zu sagen hat.“ Ich wünsche Ihnen einen guten Monat März

Ihr

Michael Harig
Landrat

(Fortsetzung von Seite 1)

Einkäufe, Bankgeschäfte oder Steuererklärungen werden so außerhalb von Geschäftsräumen und -zeiten bzw. jenseits von Ämtern und Behörden erledigt. Und wir stehen erst am Anfang.

Veränderungen,- noch dazu wenn sie scheinbar immer schneller über uns kommen, werden immer öfter negativ, als bedrohlich empfunden. Der damit verbundene Verlust ist realer,- anschaulicher als das, was damit erreicht werden soll. In der alltäglichen Diskussion sind wir natürlich gegen eine zu hohe Staatsverschuldung. Wir machen Witze über Beamte und die Politik. Und wer lässt schon in geselliger Runde einen guten Faden am Finanzamt oder auch der Polizei? Das Erkennen von Sachverhalten ist das Eine. Anerkennen das Andere. Demografie ist kein Wetterleuchten. So wie ein paar kalte Wintertage die Tendenz des Klimawandels nicht widerlegen können, kann eine leicht höhere Geburtenhäufigkeit notwendige Anpassungen nicht ausschließen. Ein auf den Boden geworfener Gummiball springt. Aber mit jedem neuen Aufschlag erreicht er nicht mehr die ursprüngliche Höhe. Letzteres gelingt nur, wenn neue Kraft, neue

Schüler der Mittelschule „K. A. Kocor“ Wittichenau belegen 3. Platz im Schüler-Kochwettbewerb

Mit ihrem Menü „Krabat's-Leibspeisen aus der zauberhaften Lausitz“ erkochten sich Martin, Monique, Verena und Jasmin aus der Mittelschule „K. A. Kocor“ Wittichenau am 26. Januar 2011 im Regionalfinale beim 14. ERDGAS-POKAL der Schülerköche® den 3. Platz.

Im zweistündigen Kochwettkampf mit anschließender Präsentation der Vorspeise „Zauberhaftes Duo von Lachs und gemischtem Salat“, dem Hauptgang „Zaubergeheimnisse“ und dem Dessert „Apfel unter dem Zauberhut“ verfehlte das Team nur knapp Platz 2 nach der kulinarischen Konkurrenz aus Freital und Nünchritz.

Die Fachjury vom Verband der Köche Deutschlands e. V., die Paten der FREITALER STROM+GAS GMBH, der ENSO Energie Sachsen Ost AG und der Energieversorgung Schwarze Elster GmbH zollten dem talentierten Nachwuchs großes Lob für sein außerunterrichtliches Engagement. Mit reichlich Erfahrung rund ums Kochen, Küchenutensilien, Geschirr sowie Gewürzen ausgestattet, traten die Mannschaften den Heimweg an.

Den Platzierten und ihrer Betreuerin Christine Drohla -
Herzlichen Glückwunsch!

Kinder bibbern mit Eddie

Am 3. Februar 2011 besuchte Ingo Zülke, Leiter der Regionalstelle Hoyerswerda des Medienpädagogischen Zentrums des Landkreises Bautzen, die Kindertagesstätte „Haus der Zwerge“ im Wittichenauer Ortsteil Sollschwitz. Mit im Gepäck hatte er einen Kinderfilm. Eddie, ein kleiner Enterich, hat den Anschluss zum Flug ins Winterquartier verpasst. Voller Spannung sahen sich die Kinder den Film an und bibberten mit Eddie, als ihm der Fuchs begegnete und waren traurig, als Eddie ganz allein den Winter ohne Mutter und Vater überstehen musste. Im Anschluss wurde der Film mit den Kindern besprochen. Die Kinder erkannten wie wichtig es für die Vögel ist, in den Süden zu fliegen, um dort den Winter zu überstehen. Zum Schluss erhielten die Kinder noch Bilder, welche sie bis zum nächsten Besuch des Medienpädagogischen Zentrums ausmalen können. Schon jetzt freuen sich die 4 bis 6 Jährigen darauf und fragen sich: Was werden wir wohl das nächste Mal sehen?

Das MPZ Bautzen bietet das Kinderkino allen Kindertagesstätten regelmäßig an.
Die Kinder der CSB-Kindertagesstätte „Haus der Zwerge“ gucken gespannt den Film von Eddie dem Enterich.



Ran an die Wurst

Unter dem Motto „Die Lausitz schmeckt“ findet in diesem Jahr im Rahmen der Messe WIR in Kamenz erstmalig der Lausitzer Qualitätswurstwettbewerb statt. Er wird von der Fleischerinnung Ostsachsen gemeinsam mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK), dem Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB) und der Kamener Bildungsgesellschaft gGmbH (KaBi) durchgeführt und vom Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Bautzen unterstützt.

Mitinitiator Fleischermeister Gerhard Walde aus Rückelwitz, stellvertretender Landesinnungsmeister des Sächsischen Fleischer-Innungsverbandes, gab Auskunft zu Hintergründen und Einzelheiten:

Herr Walde, wie sind Sie mit der Fleischerinnung Ostsachsen auf die Idee gekommen, einen Wettbewerb für das Fleischerhandwerk in der Region durchzuführen?

Ausschlaggebend hierfür war die Teilnahme als Juror an der Vogtländischen Wurstprüfung, bei der die regionalen Fleischerhandwerksbetriebe ihr Können jedes Jahr unter Beweis stellen. Die Veranstaltung hat sich als Ereignis im Vogtland erfolgreich etabliert. Von den positiven Effekten

eines derartigen Wettbewerbs sollen auch die Betriebe in der Lausitz profitieren. Deshalb habe ich meinen Kollegen von der Fleischerinnung Ostsachsen den Vorschlag unterbreitet, selbst einen solchen Wettbewerb zu organisieren.

Welche Ziele verfolgen Sie mit der Durchführung des Wettbewerbs?

Der Wettbewerb soll das Handwerk wieder mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Er ist darüber hinaus Bestandteil der Bemühungen zu einer professionelleren Vermarktung der Spezialitäten und Qualitätsprodukte der Fleischerhandwerksbetriebe in der Region. Bei dieser Aufgabe sehen wir noch Nachholbedarf. Denn die einzelnen Betriebe haben oft nicht die Möglichkeit, sich über ihren Standort hinaus wirkungsvoll zu präsentieren. Die Fleischerinnung kann hierbei Unterstützung bieten. So soll mit dem Wettbewerb den Betrieben eine Plattform geboten werden, um in der Region und darüber hinaus auf sich aufmerksam zu machen. Die Jury-Mitglieder, Prominente und Fachexperten, erfüllen dabei eine wichtige Multiplikatorfunktion. Die Fleischerinnung selbst hofft natürlich durch solche Aktionen neue Mitglieder zu gewinnen, damit die Interessen des Handwerks in Zukunft noch besser vertreten werden

können. Es bietet sich außerdem die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und die Produkte der Kollegen kennen zu lernen. Aber auch für die Region bringt ein derartiger Wettbewerb einen Mehrwert, denn ein lebendiges Handwerk stiftet Identität. Letztlich ist es ein wichtiges Anliegen, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen und aktiv für Nachwuchs zu werben.

Ein erklärtes Ziel der Fleischerinnung ist demzufolge die Nachwuchsförderung. Welchen Beitrag kann der Wettbewerb dafür leisten?

Mit dem Wettbewerb möchten wir als Innung auch das Interesse der Jugend für das Lebensmittelhandwerk wecken. Eine Voraussetzung dafür ist der öffentlichkeitswirksame Auftritt der Innung und ihrer Betriebe. Natürlich kann so eine Veranstaltung nur ein Baustein der Nachwuchswerbung sein. Von besonderer Bedeutung ist deshalb die Präsenz mit entsprechenden Angeboten auf den

Ausbildungsbörsen und -messen in der Region.

Der Lausitzer Qualitätswurstwettbewerb findet am Freitag, dem 25. März 2011 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gebäude des Landratsamtes Bautzen in Kamenz (Macherstraße 55) im Großen Saal statt. Zuschauer sind herzlich willkommen. Die Verleihung der Qualitätsprädikate wird um 17.00 Uhr im Beisein des Schirmherrn Landrat Michael Harig auf der Bühne in den Messehallen vorgenommen. Die prämierten Wurstspezialitäten können dann am Wochenende auf der Messe auf der Messe verkostet werden.



*Fleischermeister Gerhard Walde in seinem Geschäft in Rückelwitz
(Foto: SLK)*

Arbeitsbesuch in den Gemeinden Spreetal und Lohsa

Landrat Michael Harig besuchte am 21.02.2011 die beiden Gemeinden, die den Landkreis Bautzen ganz im Norden begrenzen. Am Vormittag stand die Gemeinde Spreetal mit Besuch bei Bürgermeister Manfred Heine und dem Industriepark Schwarze Pumpe auf dem Programm, am Nachmittag führte Bürgermeister Udo Witschas durch das Lohsaer Gesundheitszentrum und lud zu einem Gespräch in die Gemeindeverwaltung ein. In beiden Gemeinden stellt zurzeit der Grundwasserwiederanstieg eines der größten Probleme dar. Der Landkreis möchte hier gemeinsam mit der LMBV nach Lösungen suchen.

Bei Bürgermeister Heine wurde über Zusammenarbeit mit dem Landkreis auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft, das Seenland und die Schulzweckvereinbarung mit Lohsa gesprochen. Eine anschließende Rundfahrt im Industriepark Schwarze Pumpe mit Besuch der Schmid Pilot Production GmbH, die ab April mit der Siliziumproduktion beginnt, komplettierte den informativen Vormittag. Das gemeinsame Schulkonzept wurde auch von Bürgermeister Witschas thematisiert. Weiterhin stand der Brandschutzbedarfsplan der 5800 Einwohner zählenden Gemeinde auf der Tagesordnung



Gerhard Hänel, Geschäftsleiter der ASG Spremberg mbH, Landrat Michael Harig und Dr. Joseph Biedermann, Geschäftsleiter SSP, (vorne v.l.n.r.) beim Rundgang auf dem Betriebsgelände der Schmid Pilot Production GmbH im Industriepark Schwarze Pumpe.

Land und Leute	Seite 3
Öffentliche Bekanntmachungen	ab Seite 4
Amt und Service	ab Seite 7
Kreisforstamt	Seite 9
Kultur und Freizeit	ab Seite 10

Nächste Ausgabe: 26.03.2011

bautzen
DER LANDKREIS

www.landkreis-bautzen.de

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Bautzen
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 525-10 + Telefax: 03591 525-12
www.landkreis-bautzen.de

Verantwortlich für den Amtlichen Teil:
Pressestelle des Landratsamtes Bautzen
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 525 180-113

Verlag/Vertrieb/ Verantwortlich für die Rubrik „Informationen/Unternehmen“:
KG WochenKurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Dresden
PF 120728, 01008 Dresden
Telefon: 0351 49176-0

Geschäftsführer: Georg Weiss

Objektleitung: Sascha Wende
Telefon: 03571 467-140

Anzeigen: Manja Meinhardt (HY, KM)
Anzeigenannahme: Detlef Pötschick
Telefon 03571 478477-22

Jörg Herzog (BZ, BIW, RBG)
Telefon 03591 3765-17

Druck
DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Geierswalder Straße 14, 02979 Elsterheide

Auflage
158.100 Stück des Amtsblattes werden als Serviceleistung an die erreichbaren Haushalte des Landkreises Bautzen geliefert. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises

Beschluss des Technischen Ausschusses des Kreistages Bautzen vom 07.02.2011

Beschluss 1/451/11

Der Technische Ausschuss beschließt die Freigabe der Entwurfsplanung vom 17.09.2010 für die Errichtung von vier Pendlerparkplätzen an der BAB 4 von Bautzen-Ost bis Ohorn. Die Ausführung steht unter dem Vorbehalt der Förderung durch den Freistaat Sachsen.

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Kreistages Bautzen vom 31.01.2011

Beschluss DS 1/447/11

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Bautzen beschließt den Bedarfsplan zu den Plätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Landkreis Bautzen für das Jahr 2011.

Beschluss DS 1/449/11

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Bautzen bestätigt die in den Anlagen 1 bis 10 aufgeführten Projekte der präventiven Jugendhilfe (§§ 11-14 und 16 SGB VIII) zur finanziellen Beteiligung des Jugendamtes im Haushaltsjahr 2011.

Öffentliche Bekanntmachung

einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Grundlage dieser Änderung ist der Gemeinderatsbeschluss der Gemeinde Neukirch/Lausitz vom 24.11.2010, Umbenennung „Straße der Freundschaft“ in „Leibingerstraße“.

Gemeinde Neukirch/Lausitz

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Oberneukirch (1727): 212/6, 212/7, 1569/6, 1569/8, 1660e, 1661/1, 1661/4, 1661/6, 1661/7, 1661e, 1661g, 1661h, 1661i, 1688/1, 1688/2, 1688c, 1690a, 1691/1, 1691b, 1692/3, 1692b, 1692c, 1693/8, 1693/11

Art der Änderung

1. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
2. Änderung der Angaben zur Nutzung

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes - SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem

28.02.2011 bis zum 28.03.2011

in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und telefonisch unter 03578 / 7871-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Kamenz, den 10.02.2011

Karola Richter

Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) = Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneueidungsgesetz - SächsVwNG) vom 29. Januar 2008.

Öffentliche Bekanntmachung

einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert: Grundlage dieser Änderung ist der Gemeinderatsbeschluss der Gemeinde Radibor vom 18.05.2010 zur Einführung von Straßennamen im Ortsteil Milkel.

Gemeinde Radibor, Ortsteile Lippitsch, Luppa, Milkel Betroffene Flurstücke

Gemarkung Lippitsch (1546): 946/2

Gemarkung Luppa (1538): 815

Gemarkung Milkel (1544): 23, 46, 47, 49a, 50a, 51a, 52a, 53, 54, 55a, 56a, 57, 58, 59/1, 59/2, 60, 63, 64a, 65, 66, 67, 68, 69a, 70a, 71/1, 71/2, 73/3, 73/6, 73/7, 73/8, 73/9, 73/12, 73/13, 73/14, 73/15, 73/16, 73/17, 73/18, 73a, 73b, 75/3, 75/4, 75/5, 76/1, 77, 78, 79, 80/1, 81, 82/1, 82/2, 83, 84, 85, 86, 88, 89, 90, 91/1, 91/3, 91/5, 93/1, 94, 96, 98, 99/1, 99/2, 100, 101, 103, 104a, 104b, 105, 106/1, 106/3, 106/4, 108, 109, 110/2, 110/4, 110/5, 113/8, 113/12, 141, 142, 144, 151, 152, 152a, 152b, 152c, 152d, 170, 178a, 181/1, 181/2, 181a, 181b, 181d, 181e, 219, 221, 224, 336b, 341a, 341c, 343b, 344/2, 348/2, 348/3, 348/4, 670, 671, 672, 1458/1, 1458/2, 1464, 1465, 1467/2, 1476, 1477, 1602, 1626/2, 1626/3, 1627/2, 1627/3, 1627/4, 1701, 1730, 1811/3, 1811/4, 1812/1, 1813/1, 1814/3, 1814/4, 1843/1, 1844, 1846, 1847, 1848/1, 1848/2, 1849, 1850/2, 1850/3, 1850/4, 1850/5, 1850a, 1851/1, 1851/2, 1852, 1853, 1854/1, 1854/2, 1855, 1856, 1864, 1900/2, 1900/8, 1900/9, 1900/10, 1902/1, 1902/2, 1902/4, 1903/3, 1903/4, 1903/5, 1904/4, 1904/6, 1904/7, 1904/9, 1905/1, 1905/3, 1905/4, 1906/1, 1906/3, 1906/4, 1907/1, 1908/1, 1911, 1912, 1913/1, 1913/2, 1914/1, 1914/2, 1915/4, 1915/5, 1915/6, 1916/2, 1916/4, 1922, 1923/2, 1923/4, 1923/5, 1923/6, 1924, 1933/2, 1934/2, 1935/3, 1935/4, 1935/6, 1936/2, 1936/3, 1936/4, 1937, 1938/1, 1939/2, 1939/4, 1939/5, 1939/6, 1940/1, 1940/2, 1941, 1942, 1943/1, 1943/2, 1944, 1961, 1965, 2091, 2096/1, 2099, 2099a, 2099b, 2100/2, 2100/3, 2100/5, 2100/6, 2103/9, 2118, 2120/2, 2120/4, 2120/6, 2120/7, 2120/8, 2120/9, 2120/10, 2121, 2177

Art der Änderung:

1. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
2. Änderung der Angabe zur Nutzung

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes - SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem

28.02.2011 bis zum 28.03.2011

in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und telefonisch unter 03578 / 7871-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Kamenz, den 10.02.2011

Karola Richter

Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) = Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneueidungsgesetz - SächsVwNG) vom 29. Januar 2008.

Öffentliche Bekanntmachung

einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Gemeinde Frankenthal

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Frankenthal: 1d, 1f, 1i, 1l, 1m, 205/1, 205/2, 221/6, 232, 236/1, 237, 238, 241, 240/1, 242, 244a, 245/2, 245/3, 245/4, 248, 249/1, 253, 256a, 288, 292, 303, 312, 319c, 320, 323/1, 323/2, 324, 326, 328/1, 329, 330, 331, 332, 338/3, 338/5, 339, 341/1, 343/1, 376/1, 1277,

Art der Änderung

1. Bildung von Flurstücken
2. Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks
3. Änderung der Angabe der Flächengröße
4. Änderung der Angaben zur Nutzung
5. Änderung des Gebäudenachweises

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs.6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes - SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem

28.02.2011 bis zum 28.03.2011

in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr und telefonisch unter 03578 / 7871-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Bildung von Flurstücken und Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 10.02.2010

Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148, zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140)

= Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz - SächsVwNG) vom 29. Januar 2008.

Öffentliche Bekanntmachung

einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Gemeinde Arnsdorf

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Arnsdorf: 1,3/2,3/3,3/6/6/1,11/1,13/4,13/5,18/2,18/3,18a,23/2,23/3,2/7/3,30/4,32,35,36,38a,40,42,44,51,52/4,54,55/1,56,58,60,61,62,67,70/8,70/10,71/1,71/2,71/3,77/4,82/2,83/3,83/8,87a,93,94b,97/1,97b, 102,104/2,105/1,105g,106,108/2,108/3,109/1,113/1,114/7,117a,119,121a,121b,123,126/1,127a, 128,128a,129,129a,131/1,133/6,134/1,137,138,138a,140,140/1,140/2,140a,140d,142,142a,142b, 142q,142v,142w,145,145/1,145a,145b,145c,145d,145e,145k,145p,145q,147,148,151,152a,156/1, 156/2,159/2,159a,165/5,167/1,168/6,170/1,170/2,176a,179/2,179/7,181/4,181/5,181/6,181/7,262/1,263/1,266/8,266/11,271/8,271/11,271b,281,282/9,282/1,4,282/22,282/34,282/48,282/51,282/52,306,308/2,319/18,319/67,323/1,323/4,323d,324/3,324/6,326b,326c,326e,328/4,328/6,328/7,328/8,328c,328d,331/1,341/3,341a,341c,344/3,344/5,345,345/6,345/7,345/12,345/14,345/15,345d,345e,345g,345i,345k,346/10,346/17,346/32,346k,346m,346n,346o,346p,346q,346r,346s,346t,346u,346v,346w,346x,346y,346z,347/9,347/10,347/11,347/12,347/13,347/14,347/15,347/16,347/17,347/18,347/19,347/20,347/21,347/22,347/23,347/24,347/25,347/26,347/27,347/28,347/29,347/30,347/31,347/32,347/33,347/34,347/35,347/36,347/37,347/38,347/39,347/40,347/41,347/42,347/43,347/44,347/45,347/46,347/47,347/48,347/49,347/50,347/51,347/52,347/53,347/54,347/55,347/56,347/57,347/58,347/59,347/60,347/61,347/62,347/63,347/64,347/65,347/66,347/67,347/68,347/69,347/70,347/71,347/72,347/73,347/74,347/75,347/76,347/77,347/78,347/79,347/80,347/81,347/82,347/83,347/84,347/85,347/86,347/87,347/88,347/89,347/90,347/91,347/92,347/93,347/94,347/95,347/96,347/97,347/98,347/99,347/100,347/101,347/102,347/103,347/104,347/105,347/106,347/107,347/108,347/109,347/110,347/111,347/112,347/113,347/114,347/115,347/116,347/117,347/118,347/119,347/120,347/121,347/122,347/123,347/124,347/125,347/126,347/127,347/128,347/129,347/130,347/131,347/132,347/133,347/134,347/135,347/136,347/137,347/138,347/139,347/140,347/141,347/142,347/143,347/144,347/145,347/146,347/147,347/148,347/149,347/150,347/151,347/152,347/153,347/154,347/155,347/156,347/157,347/158,347/159,347/160,347/161,347/162,347/163,347/164,347/165,347/166,347/167,347/168,347/169,347/170,347/171,347/172,347/173,347/174,347/175,347/176,347/177,347/178,347/179,347/180,347/181,347/182,347/183,347/184,347/185,347/186,347/187,347/188,347/189,347/190,347/191,347/192,347/193,347/194,347/195,347/196,347/197,347/198,347/199,347/200,347/201,347/202,347/203,347/204,347/205,347/206,347/207,347/208,347/209,347/210,347/211,347/212,347/213,347/214,347/215,347/216,347/217,347/218,347/219,347/220,347/221,347/222,347/223,347/224,347/225,347/226,347/227,347/228,347/229,347/230,347/231,347/232,347/233,347/234,347/235,347/236,347/237,347/238,347/239,347/240,347/241,347/242,347/243,347/244,347/245,347/246,347/247,347/248,347/249,347/250,347/251,347/252,347/253,347/254,347/255,347/256,347/257,347/258,347/259,347/260,347/261,347/262,347/263,347/264,347/265,347/266,347/267,347/268,347/269,347/270,347/271,347/272,347/273,347/274,347/275,347/276,347/277,347/278,347/279,347/280,347/281,347/282,347/283,347/284,347/285,347/286,347/287,347/288,347/289,347/290,347/291,347/292,347/293,347/294,347/295,347/296,347/297,347/298,347/299,347/300,347/301,347/302,347/303,347/304,347/305,347/306,347/307,347/308,347/309,347/310,347/311,347/312,347/313,347/314,347/315,347/316,347/317,347/318,347/319,347/320,347/321,347/322,347/323,347/324,347/325,347/326,347/327,347/328,347/329,347/330,347/331,347/332,347/333,347/334,347/335,347/336,347/337,347/338,347/339,347/340,347/341,347/342,347/343,347/344,347/345,347/346,347/347,347/348,347/349,347/350,347/351,347/352,347/353,347/354,347/355,347/356,347/357,347/358,347/359,347/360,347/361,347/362,347/363,347/364,347/365,347/366,347/367,347/368,347/369,347/370,347/371,347/372,347/373,347/374,347/375,347/376,347/377,347/378,347/379,347/380,347/381,347/382,347/383,347/384,347/385,347/386,347/387,347/388,347/389,347/390,347/391,347/392,347/393,347/394,347/395,347/396,347/397,347/398,347/399,347/400,347/401,347/402,347/403,347/404,347/405,347/406,347/407,347/408,347/409,347/410,347/411,347/412,347/413,347/414,347/415,347/416,347/417,347/418,347/419,347/420,347/421,347/422,347/423,347/424,347/425,347/426,347/427,347/428,347/429,347/430,347/431,347/432,347/433,347/434,347/435,347/436,347/437,347/438,347/439,347/440,347/441,347/442,347/443,347/444,347/445,347/446,347/447,347/448,347/449,347/450,347/451,347/452,347/453,347/454,347/455,347/456,347/457,347/458,347/459,347/460,347/461,347/462,347/463,347/464,347/465,347/466,347/467,347/468,347/469,347/470,347/471,347/472,347/473,347/474,347/475,347/476,347/477,347/478,347/479,347/480,347/481,347/482,347/483,347/484,347/485,347/486,347/487,347/488,347/489,347/490,347/491,347/492,347/493,347/494,347/495,347/496,347/497,347/498,347/499,347/500,347/501,347/502,347/503,347/504,347/505,347/506,347/507,347/508,347/509,347/510,347/511,347/512,347/513,347/514,347/515,347/516,347/517,347/518,347/519,347/520,347/521,347/522,347/523,347/524,347/525,347/526,347/527,347/528,347/529,347/530,347/531,347/532,347/533,347/534,347/535,347/536,347/537,347/538,347/539,347/540,347/541,347/542,347/543,347/544,347/545,347/546,347/547,347/548,347/549,347/550,347/551,347/552,347/553,347/554,347/555,347/556,347/557,347/558,347/559,347/560,347/561,347/562,347/563,347/564,347/565,347/566,347/567,347/568,347/569,347/570,347/571,347/572,347/573,347/574,347/575,347/576,347/577,347/578,347/579,347/580,347/581,347/582,347/583,347/584,347/585,347/586,347/587,347/588,347/589,347/590,347/591,347/592,347/593,347/594,347/595,347/596,347/597,347/598,347/599,347/600,347/601,347/602,347/603,347/604,347/605,347/606,347/607,347/608,347/609,347/610,347/611,347/612,347/613,347/614,347/615,347/616,347/617,347/618,347/619,347/620,347/621,347/622,347/623,347/624,347/625,347/626,347/627,347/628,347/629,347/630,347/631,347/632,347/633,347/634,347/635,347/636,347/637,347/638,347/639,347/640,347/641,347/642,347/643,347/644,347/645,347/646,347/647,347/648,347/649,347/650,347/651,347/652,347/653,347/654,347/655,347/656,347/657,347/658,347/659,347/660,347/661,347/662,347/663,347/664,347/665,347/666,347/667,347/668,347/669,347/670,347/671,347/672,347/673,347/674,347/675,347/676,347/677,347/678,347/679,347/680,347/681,347/682,347/683,347/684,347/685,347/686,347/687,347/688,347/689,347/690,347/691,347/692,347/693,347/694,347/695,347/696,347/697,347/698,347/699,347/700,347/701,347/702,347/703,347/704,347/705,347/706,347/707,347/708,347/709,347/710,347/711,347/712,347/713,347/714,347/715,347/716,347/717,347/718,347/719,347/720,347/721,347/722,347/723,347/724,347/725,347/726,347/727,347/728,347/729,347/730,347/731,347/732,347/733,347/734,347/735,347/736,347/737,347/738,347/739,347/740,347/741,347/742,347/743,347/744,347/745,347/746,347/747,347/748,347/749,347/750,347/751,347/752,347/753,347/754,347/755,347/756,347/757,347/758,347/759,347/760,347/761,347/762,347/763,347/764,347/765,347/766,347/767,347/768,347/769,347/770,347/771,347/772,347/773,347/774,347/775,347/776,347/777,347/778,347/779,347/780,347/781,347/782,347/783,347/784,347/785,347/786,347/787,347/788,347/789,347/790,347/791,347/792,347/793,347/794,347/795,347/796,347/797,347/798,347/799,347/800,347/801,347/802,347/803,347/804,347/805,347/806,347/807,347/808,347/809,347/810,347/811,347/812,347/813,347/814,347/815,347/816,347/817,347/818,347/819,347/820,347/821,347/822,347/823,347/824,347/825,347/826,347/827,347/828,347/829,347/830,347/831,347/832,347/833,347/834,347/835,347/836,347/837,347/838,347/839,347/840,347/841,347/842,347/843,347/844,347/845,347/846,347/847,347/848,347/849,347/850,347/851,347/852,347/853,347/854,347/855,347/856,347/857,347/858,347/859,347/860,347/861,347/862,347/863,347/864,347/865,347/866,347/867,347/868,347/869,347/870,347/871,347/872,347/873,347/874,347/875,347/876,347/877,347/878,347/879,347/880,347/881,347/882,347/883,347/884,347/885,347/886,347/887,347/888,347/889,347/890,347/891,347/892,347/893,347/894,347/895,347/896,347/897,347/898,347/899,347/900,347/901,347/902,347/903,347/904,347/905,347/906,347/907,347/908,347/909,347/910,347/911,347/912,347/913,347/914,347/915,347/916,347/917,347/918,347/919,347/920,347/921,347/922,347/923,347/924,347/925,347/926,347/927,347/928,347/929,347/930,347/931,347/932,347/933,347/934,347/935,347/936,347/937,347/938,347/939,347/940,347/941,347/942,347/943,347/944,347/945,347/946,347/947,347/948,347/949,347/950,347/951,347/952,347/953,347/954,347/955,347/956,347/957,347/958,347/959,347/960,347/961,347/962,347/963,347/964,347/965,347/966,347/967,347/968,347/969,347/970,347/971,347/972,347/973,347/974,347/975,347/976,347/977,347/978,347/979,347/980,347/981,347/982,347/983,347/984,347/985,347/986,347/987,347/988,347/989,347/990,347/991,347/992,347/993,347/994,347/995,347/996,347/997,347/998,347/999,347/1000,347/1001,347/1002,347/1003,347/1004,347/1005,347/1006,347/1007,347/1008,347/1009,347/1010,347/1011,347/1012,347/1013,347/1014,347/1015,347/1016,347/1017,347/1018,347/1019,347/1020,347/1021,347/1022,347/1023,347/1024,347/1025,347/1026,347/1027,347/1028,347/1029,347/1030,347/1031,347/1032,347/1033,347/1034,347/1035,347/1036,347/1037,347/1038,347/1039,347/1040,347/1041,347/1042,347/1043,347/1044,347/1045,347/1046,347/1047,347/1048,347/1049,347/1050,347/1051,347/1052,347/1053,347/1054,347/1055,347/1056,347/1057,347/1058,347/1059,347/1060,347/1061,347/1062,347/1063,347/1064,347/1065,347/1066,347/1067,347/1068,347/1069,347/1070,347/1071,347/1072,347/1073,347/1074,347/1075,347/1076,347/1077,347/1078,347/1079,347/1080,347/1081,347/1082,347/1083,347/1084,347/1085,347/1086,347/1087,347/1088,347/1089,347/1090,347/1091,347/1092,347/1093,347/1094,347/1095,347/1096,347/1097,347/1098,347/1099,347/1100,347/1101,347/1102,347/1103,347/1104,347/1105,347/1106,347/1107,347/1108,347/1109,347/1110,347/1111,347/1112,347/1113,347/1114,347/1115,347/1116,347/1117,347/1118,347/1119,347/1120,347/1121,347/1122,347/1123,347/1124,347/1125,347/1126,347/1127,347/1128,347/1129,347/1130,347/1131,347/1132,347/1133,347/1134,347/1135,347/1136,347/1137,347/1138,347/1139,347/1140,347/1141,347/1142,347/1143,347/1144,347/1145,347/1146,347/1147,347/1148,347/1149,347/1150,347/1151,347/1152,347/1153,347/1154,347/1155,347

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen

Zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Feststellung der UVP-Pflicht

Bekanntgabe gem. § 3a Satz 2, zweiter Halbsatz UVPG des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG

Die Gemeinde Lohsa hat am 26.01.2011 im Zuge der Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes „Erschließung der Strandbereiche des Dreiweiberner See“ die Waldumwandlungserklärung nach § 9 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) beantragt. Im Gebiet der Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes ist für eine Fläche von 2,8225 ha Wald eine andere Nutzungsart vorgesehen, welche eine Waldumwandlungserklärung erfordert.

Für die beabsichtigte Rodung von Wald zum Zwecke der Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart und der am Standort im Jahr 2008 genehmigten Waldumwandlung von 1,16 ha für den bereits bestehenden Bebauungsplan, welche in einem engen räumlichen Zusammenhang zueinander stehen, war für 3,9825 ha eine standortsbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 i. V. m. § 3c Satz 2 und Nr. 17.2.3 der Anlage 1 UVPG durchzuführen. Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für die beantragte Waldumwandlungserklärung keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.

Von der beabsichtigten Rodung des Waldes sind nach Einschätzung des Kreisforstamtes aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 Nr. 2 UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten, die nach § 12 UVPG bei der Entscheidung über die Zulässigkeit über die Waldumwandlungserklärung zu berücksichtigen wären. Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Die Prüfungsunterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes beim Landratsamt Bautzen, Kreisforstamt, Garnionsplatz 6, 01917 Kamenz während der Sprechzeiten zugänglich.

Bautzen, den 27.01.2011

Dr. Wolfram Leunert
Erster Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung - des Landratsamtes Bautzen

Die Reststoffverwertungs- und Altlastensanierungs- GmbH Lauta beabsichtigt folgende Flurstücke der Gemarkungen Schwarzkollm Flur 1 und Lauta Flur 5 und 6 aufzuforsten: Teilflächen der Flurstücke 4, 5, 6, 8/3, 10, 11, 14, 172, 173, 174, 179/1, 179/2, 192/1, 194/1, 194/2 und 196/2, sowie 59/43 und 59/114 und 112.

Die Gesamtfläche beträgt ca. 9,085 ha. Am 26.01.2011 wurde der Antrag auf Erstaufforstung nach § 10 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) gestellt.

Für die beabsichtigte Erstaufforstung mit einer Größe von ca. 9,085 ha Wald war eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 2 UVPG durchzuführen.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für die beantragte Erstaufforstung keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.

Von der beabsichtigten Erstaufforstung sind nach Einschätzung des Landratsamtes Bautzen, Kreisentwicklungsamt, SG Landwirtschaft aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Einbeziehung des Kreisforstamtes und des Umweltamtes keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten.

Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar. Die Prüfungsunterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes beim Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Landwirtschaft, Macherstraße 55, 01917 Kamenz zugänglich.

Bautzen, den 10.02.2011

Dr. Wolfram Leunert
Erster Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Az: 106.11:Ra-ENSO/BHKW01 vom 09. Februar 2011

Die ENSO Sachsen OST AG beantragt nach § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1728) eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Strom- und Wärmeerzeugung in einem Gas-Otto-Blockheizkraftwerk mit einer Gesamtleistung von 1.428 kW, elektrische Leistung

deberg, Schillerstraße 74, Flurstücke 1288/6 und 1288/7 der Gemarkung Radeberg.

Diese Anlage ist eine genehmigungsbedürftige Anlage im Sinne des § 4 BImSchG in Verbindung mit der Nr. 1.4 b), bb) Spalte 2 des Anhanges der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 5 Abs. 2 der Verordnung vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643). Das Vorhaben zur Strom- und Wärmeerzeugung in ei-

nem Gas-Otto-Blockheizkraftwerk mit einer Gesamtleistung von 1.428 kW, elektrische Leistung 600 kW nach der Ziffer 1.4 b) bb) Spalte 2 und nach Anlage 1, Nr. 1.3.1 UVPG in Verbindung mit § 3c Abs. 1, Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), bedarf einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls. Die im Rahmen des Genehmigungsverfahrens erfolgte Prüfung nach § 3c UVPG in Verbindung mit den Vorprüfungskriterien der Anlage 2 Nr. 2 zum UVPG ergab, dass erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die

Schutzgüter gemäß § 1 BImSchG nicht zu besorgen sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht.

Diese im Genehmigungsverfahren getroffene Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die Entscheidung des Landratsamtes Bautzen zum Ergebnis der Vorprüfung wird hiermit nach § 3a UVPG bekannt gegeben.

Bautzen, den 09.02.2011

Dr. Wolfram Leunert
Erster Beigeordneter

Das Jobcenter informiert

Hinweis zum Zusatzbeitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung ab dem 01.01.2011

Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II zahlen den Zusatzbeitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung nach § 242 SGB V ab dem 01.01.2011 nicht mehr selbst; vielmehr wird der Zusatzbeitrag künftig bis zur Höhe des durchschnittlichen Zusatzbeitrags aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds gezahlt.

Mit der Zahlung des Zusatzbeitrages aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds entfällt ab dem 01.01.2011 damit zunächst die Absetzung des Zusatzbeitrages zur gesetzlichen Krankenversicherung als Pflichtbeitrag zur Sozialversicherung vom Einkommen der Bedarfsgemeinschaft bzw. die Gewährung des Zusatzbeitrages zur gesetzlichen Krankenversicherung als Zuschuss durch den SGB II- Leistungsträger.

Liegt der individuelle Zusatzbeitrag der Krankenkasse über dem durchschnittlichen Zusatzbeitrag aller Kassen, kann zukünftig in der Satzung der jeweiligen Krankenversicherung festgelegt werden, dass das Mitglied die Differenz zahlen muss. Für das Übergangsjahr 2011 wird nach der Prognose des Bundesministeriums für Gesundheit der durchschnittliche Zusatzbeitrag für das Jahr 2011 bei Null liegen.

Sollten Sie dennoch im Jahr 2011 eine Zahlungsaufforderung Ihrer Krankenkasse über einen Differenzbetrag erhalten, bitten wir um unverzügliche Vorlage dieser Zahlungsaufforderung beim Jobcenter, damit eine Übernahme des Zusatzbeitrages geprüft werden kann.

Bereich Sozialhilfe vom 01.03. bis 11.03.2011 nicht erreichbar

Mitarbeiter aus dem Bereich Sozialhilfe des Sozialamtes sind

vom 01.03. bis 11.03.2011

für die Bürger nicht erreichbar. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit mit Ihren Fragen zu den Themen **Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe** an die Bürgerämter an den jeweiligen Standorten.

Grund ist eine Umstellung der Fachsoftware im Bereich der Leistungen des SGB XII.

Hinweise des Umweltamtes zu Arbeiten in und an Gewässern

Das Landratsamt Bautzen weist darauf hin, dass vor Baumaßnahmen in oder an Gewässern bzw. an Ufermauern, Brücken o.ä. vorab die Zustimmung der Unteren Wasserbehörde einzuholen ist. Dies gilt auch für Änderungen sowie Ersatzbauten nach Hochwasserschäden.

Dazu stellen Sie bitte einen formlosen Antrag an das Landratsamt Bautzen, Umweltamt, Macherstr. 55, 01917 Kamenz. Beizufügen sind eine Beschreibung zum Vorhaben und zur geplanten Wasserfreihaltung, eine Flurkarte mit eingetragener Lage des Vorhabens sowie die Zustimmung der Landestalsperrenverwaltung (bei Gewässern 1. Ordnung) oder der Stadt bzw. Gemeinde (bei Gewässern 2. Ordnung).

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Untere Wasserbehörde 03578/ 7871-67212, -67213 oder -67210.

Neue Selbsthilfegruppe „Depression“

Vor einigen Monaten hat sich eine neue Selbsthilfegruppe „Depression“ gegründet.

Die Mitglieder streben eine gemeinsame Gruppenarbeit an, in der es um Gespräche, gegenseitige Hilfestellung und Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten gehen soll.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 16:00 Uhr in den Räumen der Selbsthilfekontaktstelle Schulstraße 5 in Hoyerswerda.

Die Selbsthilfegruppe ist offen für Betroffene.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle, Frau Bramborg, Telefon: 03571/408365 oder per mail: sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de.

Selbsthilfegruppe für insulinpflichtige Diabetiker Typ I und Insulinpumpenträger Bautzen

07.03.2011 „Ist Kaffee gesund?“
Referent: Herr Scholz

04.04.2011 „Diabetes und Spätschäden“
Referentin: Frau Dipl.-Med. D. Dittrich
im Anschluss:
„Neues der Firma Abbott“
Referentin: Frau Gallin

Wir würden uns freuen, wieder zahlreiche Interessenten und Betroffene begrüßen zu können. Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr im Schulungsraum des DRK, Wallstraße 5 in Bautzen.

Die Teilnahme ist kostenlos und es besteht keine Mitgliedschaft.

Mit freundlichen Grüßen
Kerstin Rädisch
Gruppenleiterin

Tel.: 03591-2 56 69

Selbsthilfegruppe Leben mit Krebs - für Betroffene und Angehörige

22.03.2011 (Dienstag) Brückenschlag zwischen Diagnose/ Behandlung bei Krebserkrankung Referent: Herr Rudolph Christoph, Heilpraktiker in Bautzen

04.04.2011 „Zeigt her Eure Füße – zeigt her Eure Schuh“ Besuch bei Fuß und Schuh – Podologie und Orthopädienschuhtechnik Bautzen
Referent: Herr Rainer Graf,
Orthopädienschuhmachermeister
Treffpunkt: 14:00 Uhr, Fleischmarkt 11

Wir würden uns freuen, wieder zahlreiche Interessenten und Betroffene begrüßen zu können.

Wir treffen uns jeden 3. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Schulungsraum des DRK, Wallstraße 5 in Bautzen.

Mit freundlichem Gruß
Erwin Gräve
Gruppenleiter

Tel.: 03591-27 90 70

Fahrplanänderungen nach den Winterferien (28.02.2011)

Aufgrund massiver Probleme und Beschwerden war es notwendig, noch einmal umfangreiche Änderungen, insbesondere im Einzugsgebiet der Regionalbus Oberlausitz GmbH, zu veranlassen.

Fahrplanänderungen wurden auf folgenden Linien vorgenommen:

RBO (Regionalbus Oberlausitz GmbH):

Linien 100, 103, 104, 106, 108, 118, 119, 122, 126, 129, 150, 153, 154, 155, 156, 158, 159, 162, 165, 166, 171, 172, 173, 178, 181, 182, 185, 186, 187, 190, 191, 198

RVD (Regionalverkehr Dresden GmbH)

Linie 309

(Fahrt 412 verkehrt an Schultagen 5 Minuten früher und bedient Ullersdorf Grundschule)

Omnibusbetrieb Siegfried Wilhelm

Linien 101, 124, 128,

Schülerlinien S 017, S 018, S 019, S 020

Omnibusbetrieb August Wilhelm

Linie 109

(Fahrt 3 fährt 5 Minuten später, Fahrt 9 fährt 15 Minuten später)

Mayer-Reisen

Linien 174 und Linie 175 werden zeitlich ab Mittag getauscht. Linie 174 fährt einen geänderten Linienweg (erst Richtung Muschelwitz, dann Paßditz, Storcha)

Schmidt-Reisen

Linie 195, (Fahrt 1 über Bloaschütz, Fahrt 5 fährt 3 Minuten früher)

Linie 197 (Fahrt 18 fährt 25 Minuten später)

Bitte informieren Sie sich an den Haltestellen vor Ort oder unter

www.vvo-online.de oder www.zvon.de.

Schadstoffsammlung im Landkreis Bautzen vom 7. März bis 25. März sowie 3. Mai bis 21. Mai 2011

Das Schadstoffmobil fährt wieder durch das Gebiet des Landkreises Bautzen. Alle Haushalte können in der Zeit vom 7. bis 25. März sowie vom 3. bis 21. Mai 2011 ihre Schadstoffe abgeben. Es gelten die im Abfallkalender 2011 Seiten 40 bis 47 genannten Standorte und Termine sowie die Hinweise auf Seite 52.

Was gilt es zu beachten?

1. Eine Abgabe ist nur durch Erwachsene möglich.
2. Zur fachgerechten Trennung sollte der Inhalt der Behältnisse genannt werden können.
3. Die Behältnisse müssen dem Personal des Sammelfahrzeuges persönlich übergeben werden. Sie dürfen nicht kommentarlos am Sammelplatz oder im Sammelfahrzeug abgestellt werden.

Welche Abfälle können am Schadstoffmobil abgegeben werden?

Die Abfälle müssen aus Haushalten stammen, in Kleinmengen anfallen und in der Regel unter bestimmten Bedingungen eine schädigende Wirkung auf Menschen, Tiere und Umwelt haben.

Entgegengenommen werden u. a.

- Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel (max. 5 kg)
- Altöl und ölhaltige Abfälle (max. 5 l)
- Desinfektions- und Reinigungsmittel, Holzschutzmittel
- Chemikalien, Abbeizmittel
- Farben, Lacke, Lösungsmittel (max. 10 kg)
- quecksilberhaltige Gegenstände, Leuchtstoffröhren
- Altbatterien
- Metallbehälter mit schadstoffhaltigen Resten (nicht über 20 l Fassungsvermögen)
- verunreinigte Kunststoffbehälter (max. 20 l)
- Spraydosen mit schadstoffhaltigen Inhalten sowie
- Altarzneimittel

Die Annahme der Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen erfolgt gemäß der Abfallwirtschaftsatzung des Landkreises Bautzen § 10 Abs. 1 d sowie § 15. Die Entsorgung dieser Schadstoffe ist Bestandteil der Pauschalgebühr für Haushalte 2011 und daher für die Benutzer (Haushalte) ohne zusätzliche Kosten.

Schadstoffe von Gewerbe, Betrieben und Einrichtungen sind von dieser kostenlosen Annahme ausgeschlossen.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen informiert:

Medikamentenbestellung zur Bekämpfung der Varroatose der Bienen 2011

Gemäß der Leistungssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse werden 2011 für die Varroatosebehandlung bereitgestellt:

- Ameisensäure (60 %ig): 500 ml je bei der Tierseuchenkasse gemeldetes Volk oder
- Oxalsäuredihydrat (3,5 %ig): 50 ml je bei der Tierseuchenkasse gemeldetes Volk oder
- ApiLife Var: zwei Packungen (Packungsgröße 2 Streifen) je bei der Tierseuchenkasse gemeldetes Volk.

Bitte beachten Sie bei der Bestellung, dass einzelne Imker mit weniger als 10 Völkern keine Packung Oxalsäuredihydrat erhalten können, da die Packungsgröße 0,5 l beträgt.

Bis zum **15.04.2011** sind die gewünschten Medikamente beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt am Standort Bautzen, Bahnhofstraße 7 bzw. am Standort Kamenz, Macherstraße 55 zu bestellen. Spätere Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Medikamente werden von der Sächsischen Tierseuchenkasse kostenfrei zur Verfügung gestellt. Von Imkervereinen sind Sammelbestellungen, von nichtorganisierten Imkern Einzelbestellungen einzureichen. Ein Nachweis über die erfolgte Beitragszahlung an die Sächsische Tierseuchenkasse ist beizufügen. Über den Termin der Auslieferung informieren wir in gleicher Weise.

In diesem Zusammenhang erinnern wir nochmals an die Einhaltung der Verpflichtung gemäß § 1a der Bienenseuchenverordnung: „Wer Bienen halten will, hat dies spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen.“ Zuständige Behörde für den Landkreis Bautzen ist das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen, Tel. 03591 5251 39112 (Standort Bautzen) bzw. 03578 7871 39115 (Standort Kamenz).

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Lebensmittelsicherheit

Eine der Herausforderungen der Lebensmittelkontrolle in den nächsten Jahren ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, insbesondere in den grenznahen Regionen.

Von Januar bis April dieses Jahres findet deshalb ein Projekt auf dem Gebiet der Lebensmittelsicherheit statt, welches im Rahmen eines Programms zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit 2007-2013 zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik durchgeführt wird.

Projektteilnehmer sind die tschechische Staatliche Landwirtschafts- und Lebensmittelinspektion mit den regionalen Inspektoraten in Plzeň und Ústí nad Labem, das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, die Landesdirektionen Dresden und Chemnitz, Landratsämter grenznaher Landkreise, die Stadtverwaltung Dresden, die Landesuntersuchungsanstalt Sachsen sowie die sächsischen Landesverbände der Tierärzte, Lebensmittelkontrolleure und Lebensmittelchemiker.

Die Teilnehmer sind neben den jeweiligen Organisationsstrukturen der Lebensmittelüberwachung an den Verfahren und Methoden der amtlichen Lebensmittelkontrollen in Umsetzung des europäischen Lebensmittelrechts und an länderspezifischen Besonderheiten interessiert. Außerdem dienen die Treffen dem Knüpfen von persönlichen Kontakten und der Identifikation von Kooperationsfeldern.

Vor Ort werden gegenseitig die Ausstattung und Arbeitsweise der Lebensmittelüberwachungsbehörden vorgestellt sowie Lebensmittelunternehmen besucht und Erfahrungen mit Kontrollmethoden und Probenahmen ausgetauscht. Insbesondere werden Mühlen, Bäckereien, Brauereien, Supermärkte, Hersteller von Spirituosen, Getreide- und Kartoffelerzeugnissen, Süßwarenhersteller und Märkte inspiziert.

Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten als Rahmenprogramm runden die gegenseitigen Besuche ab.

Nach der Auftaktveranstaltung am 18. Januar in Most finden derzeit gegenseitige Behördenbesuche statt. Das Landratsamt Bautzen ist mit zwei Mitarbeitern des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes in zwei sächsischen Besuchsgruppen an dem Projekt beteiligt. Eine Gruppe aus Tschechien wird am 17. und 18. März in Bautzen zu Gast sein.

Informationen aus dem Kreisforstamt

Feuer und Flamme für Holz - Holzenergetag auf der WIR in Kamenz -

Vom 25.-27.03.2011 findet in Kamenz die Gewerbesmesse WIR statt. Das Kreisforstamt Bautzen und Unternehmen der Region veranstalten hierfür einen Holzenergetag. Am Stand des Landratsamtes Bautzen wird neben weiteren Angeboten zum Thema Holzenergie informiert.

Was ist ein Holzenergetag? Es geht dabei rund um das Thema Energiegewinnung- und Nutzung aus Holz. Der Besucher kann sich über das spannende Thema Holzenergie informieren. Es soll verdeutlicht werden, welche großen Möglichkeiten und Potentiale in der Holzenergie stecken. Dazu

wird es Interessantes zum diesem Thema, dem Projekt AgroForNet sowie Informationen von Unternehmen der Bioenergiebranche geben. „Beregreifbare“ Anschauungsobjekte laden zum Staunen und Verstehen ein. Daneben sind Vorträge über praxisnahe Themen der Holzenergie geplant.

Sie sind herzlich eingeladen.



Holz vom Acker - Rechtssicherheit und Förderung für Energieholz vom Feld sind gegeben

Energiegewinnung aus Holz als nachwachsender Rohstoff ist im Kommen. Zusätzlich zum Holz aus Wald und Landschaftspflege gewinnt der Anbau schnellwachsender Baumarten auf Agrarflächen an Bedeutung. Diese werden in kurzen Abständen von 3-7 Jahren geerntet. Die verbliebenen Wurzelstöcke und Stubben schlagen dann wieder aus und können nach wenigen Jahren erneut geerntet werden. Flächen die für den Anbau „normaler“ Ackerfrüchte ungeeignet sind, bieten sich für den Energieholzanbau an. So eignen sich zum Beispiel verlassene Areale, kleine Splitterflächen oder arme Böden.

Grundsätzlich ist ein solcher Anbau positiv zu bewerten. Rechtlich bestand bisher teilweise Unsicherheit, ob solche Flächen Wald im Sinne des Waldgesetzes sind und als solche ver-

schiedenen Sonderregelungen unterliegen. Dies betrifft zum Beispiel die Notwendigkeit von Erstaufforstungsgenehmigungen und Genehmigungen für die Waldumwandlung.

Seit 2010 ist mit der Novellierung des Bundeswaldgesetzes klar geregelt, dass Kurzumtriebsplantagen (KUP) auf dem Feld kein Wald sondern landwirtschaftliche Fläche sind. Damit entfällt die Aufforstungsgenehmigung bei der Anlage einer Plantage. Auch bedarf es keiner Waldumwandlungsgenehmigung mehr, um die Kurzumtriebsplantagen wieder in „normale“ Ackerfläche zurückzuführen.

Für Energieholzplantagen auf dem Feld gibt es Möglichkeiten der Förderung. So kann beispielsweise unter bestimmten Voraussetzungen die Betriebsprämie der EU beantragt

werden. Dazu zählt die Einhaltung der Cross Compliance, die vor allem die Einhaltung verschiedener Umweltstandards beinhaltet. Außerdem darf die Umtriebszeit, das heißt die Zeit von der Pflanzung bis zur ersten Ernte, nicht länger als 20 Jahre sein. Für den Anbau sind ausschließlich Weide, Pappel, Robinie, Birke, Erle und Gemeine Esche förderfähig.

Der Freistaat Sachsen unterstützt den Energieholzanbau in der Landwirtschaft. Er fördert über das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) bis zu 30% der Anlagekosten einer Kurzumtriebsplantage. Das sind beispielsweise Kosten für die Bodenvorbereitung, das Pflanzmaterial, die Pflanzung und die Pflege.

Das Kreisforstamt untersucht in dem Projekt AgroForNet die vorhandenen

Potentiale der Energieholgewinnung- und Nutzung im Lankreis. Die Möglichkeiten der Erzeugung von Energie aus Holz sollen ausgelotet und ausgebaut werden.

Dafür möchte das Kreisforstamt auch mit den Bürgern des Landkreises zusammenarbeiten. Bitte richten Sie daher Ihre Fragen, Hinweise und Anmerkungen zum Thema Holzenergie an das Kreisforstamt Bautzen. Herr Schöne ist Ihr Ansprechpartner, Telefon: 03578/ 78 71 68 129.



Ein böses Erwachen der Borkenkäfer?

Die Kälte treibt die Menschen in die gut geheizten und gedämmten Häuser. Tiere müssen draußen bleiben. Bei wochenlangen hohem Schnee leidet das Wild, der Wolf macht gelegentlich von sich reden. An die kleinen unter den Tieren denkt wohl kaum jemand. Vielleicht ist man froh, dass es keine Mücken gibt oder macht sich Sorgen, ob die Bienen gut über den Winter kommen. Im Waldschutz scheint bis auf die Schneebürche nicht viel zu tun. Die Winterbodensuche nach Schadinsekten durch unsere Waldarbeiter bleibt fast unbemerkt. Wo sind die Borkenkäfer geblieben, die den ganzen Sommer von sich reden machten? Erfroren im kalten Schnee - harter Winter gleich harte Zeit für die Käfer? Im Herbst haben sich die weißen Larven noch bis zu den Käfern entwickelt. Diese sitzen nun geschützt unter der Rinde oder in der Bodenstreu. Klimatisch kommen sie ganz gut mit den Verhältnissen zu Recht, sie sind an viel Extremes angepasst, erstarren bei tiefen Temperaturen und können so recht lange überleben. Der Energieverbrauch geht gegen Null und erst mit den steigenden Temperaturen verlassen sie ihre Überwinterungsplätze und suchen sich geeignete Stellen für die Vermehrung. Das letzte Jahr hat einiges an Schadholz bereitet. Orkane und Hochwasser haben dem Wald zugesetzt. Auch jetzt

noch sind die Auswirkungen spürbar, nicht alles Holz entfernt. Manches war technisch und zeitlich nicht möglich, einiges blieb unbeachtet. Die Borkenkäfer hatten hingegen keine gute Zeit. Es regnete zu viel und die Temperaturen waren zu bestimmten für die Entwicklung wichtigen Zeiten ungünstig. So hielt sich der Bestand auf niedrigem Niveau. Mit dem kommenden Frühjahr verändert sich die Situation hingegen. Ab März schwärmen die Borkenkäfer auf der Suche nach neuen Brutplätzen aus. Noch liegt reichlich Holz unaufgearbeitet in den Wäldern. Hinzu gekommen ist Einiges aus den Schneebürchen des Winters, manches noch vom letzten Jahr. Dies sind die Stämme, in denen die Käfer sich bestens entwickeln können. Die verschiedenen Arten der Borkenkäfer haben unterschiedliche Entwicklungszeiten. Einige, wie der Große Waldgärtner, sind schon im März sehr aktiv. Für die Waldbesitzer gilt, dass die Bäume vor dem Ausschlüpfen der neuen Käfergeneration entfernt sein müssen. Sonst muss mit Befall von gesunden, stehenden Bäumen gerechnet werden. Ein Vielfaches an Käfern ist dann unterwegs. Höchste Zeit also, sich als Waldbesitzer einen Überblick über die Schäden im Wald zu verschaffen und geschädigtes Holz aus dem Wald zu holen. Neben dem Schaden am ei-

genen Wald gilt es auch solchen für die Bestände der Nachbarn abzuwenden. Wer unsicher ist, sollte sich vom Förster beraten lassen. Gefährdet sind gegenwärtig nicht nur die sonst besonders im Blickfeld stehenden Fichten mit dem Buchdrucker als wichtigste Borkenkäferart. Auf den durch den Pfingst-Tornado geschädigten Flächen sind es

oft Kiefern. Dort besteht die akute Gefahr der Massenvermehrung von Großem Waldgärtner und Zwölftzähigem Kiefern-

borkenkäfer ebenso wie die des Kiefernprachtkäfers. Im Laubholz sind es vor allem Holz zerstörende Käfer, die auch hochwertige Stämme letztlich zu Brennholz werden lassen. Rechtzeitige Nutzung bevor sich die Käfer im Frühjahr in die Stämme bohren ist also notwendig. Gezielt kann aber der eine oder andere Stamm an möglichst gut erreichbarer Stelle für Kontrollen und die gezielte Anlockung liegen gelassen werden. Er wird zum „Fangbaum“. Die im Frühjahr

ausschwärmenden Borkenkäfer suchen keine gesunden Bäume, sondern suchen solch liegenden, vorgeschädigten Bäume zur Eiablage auf. Die Wirkung auf die Käfer kann erhöht werden, wenn die Fichtenstämme mit Reisig abgedeckt und gegebenenfalls mit einem Lockstoff versehen werden. Bei Kiefern ist dieser zusätzliche Aufwand nicht notwendig. Eine wöchentliche Kontrolle der Bäume zeigt, wann der Hauptflug abgeschlossen ist und die überwiegende Zahl der Käfer in den Stämmen lebt. Wenn auf der Rinde kleine Häufchen von „Bohrmehl“ liegen (bei der Kiefer hell aussehend ab März, bei der Fichte braun ab Ende April), dann haben sich die Borkenkäfer zur Eiablage eingefunden (sie haben sich „eingebohr“). Spätestens wenn die weißen Larven unter der Rinde zu finden sind, ist es höchste Zeit für die weiteren Arbeiten. Der Fangbaum muss aufgearbeitet und zügig aus dem Wald abgefahren werden. Unbedingt muss die Rinde mit aus dem Wald. Den dort hält sich ein Teil der Käfer auf. Bei der Aufarbeitung ist Eile geboten. Zwei, drei Wochen zu spät und der ganze Aufwand schlägt ins Gegenteil um. Die Käfer können sich vollständig entwickeln und verlassen den Fangbaum zu Tausenden, um nach neuen Brutbäumen zu suchen. Dann ist der Schaden selbst gezüchtet.

Informationen aus dem Kreisforstamt

Termine

21.03.2011: Tag des Waldes. Zu Aktionen um den Tag des Waldes und das Internationale Jahr der Wälder informieren Sie sich bitte in der Tagespresse oder unter: www.landkreis-bautzen.de/67.html.

23.03.2011, 19.00 Uhr, Ratssaal Sohland: Vom Jäger zum Förster. - 200 Jahre Ausbildung Oberlausitzer Forstleute in Tharandt.“ Herr Dr. Walter Schindler, Sohland.

25.-27.03.2011 Messe WIR, Kamenz mit Energieholztag

16.04.2011, 9.00 – 18.00 Uhr, Naturschutzstation Neschwitz: Natur-Foto-Seminar Tages-Fotoexkursion zum Frühlingserwachen mit M. Keitel (Anmeldung erforderlich).

25.04.2011 Tag des Baumes



INTERNATIONALES JAHR DER WÄLDER - 2011

Kontakt Kreisforstamt

Postanschrift:

Landratsamt Bautzen,
Kreisforstamt,
01917 Kamenz, Macherstraße 55

Besucheradresse:

Kreisforstamt,
01917 Kamenz, Garnisonsplatz 6

Telefon: 03578 7871 - 68001

Fax: 03578 7870 - 68001

E-Mail: kreisforstamt@lra-bautzen.de

Sächsischer waldbesitzer verband

Wir laden hiermit recht herzlich zu unserer

Kommunal- u. Kirchenwaldtagung am Freitag, den 1. April 2011, von 10:30 bis 13:30 Uhr, in das Messegelände Dresden,

Halle 4, Raum Breslau ein.

Es erfolgt eine Analyse des Kommunalwaldes in Sachsen. Weiterhin werden aktuelle Probleme des Kommunalwaldes diskutiert. Über die

Teilnahme waldbesitzender Kommunen würden wir uns freuen. Im Falle der Teilnahme bitten wir um Rückmeldung bis zum 15.03.2011 in der Geschäftsstelle. Sächsischer Waldbesitzerverband e. V.

Geschäftsstelle
Pienner Straße 10 • 01737 Tharandt
Tel.: 035203-39820
Fax: 035203-39821
E-Mail: wbv.sachsen@gmail.com
www.waldbesitzerverband.de

Nachtrodeln, Skiralley und Schneegestöber

Ullr ist ein germanische Gott.

Der Gott des Winters und damit des Skilaufens ist uns schon bekannt. Aber auch als Gott der Rechtsordnung und Schirmherr für Klarheit, Gerechtigkeit, Geschicklichkeit und Treffsicherheit steht er für manch einem Schüler, Auszubildenden oder Lehrer der BSZ Kamenz und BSZ Radeberg Pate. Dass er aber auch der Herr der Eiben (der Baumart) ist, hat die Tischler unter uns wahrlich stolz gemacht.

Klar, der beste Skifahrer war Ullr selbst. Musste er auch, denn er war gleichzeitig ein begnadeter Jäger in den Weiten Skandinaviens. Ein Hasenjäger! Ohne seine Ski wäre auch der Gott Ullr im Tiefschnee eingesunken und die Hasen, die er eigentlich jagen wollte, hätten ihm eine lange Nase gezeigt. Uns hat er in diesen wintersportlichen Tagen im Januar deutlich gemacht, dass er keine „Schönwetterfahrer“ im Gefolge benötigt.

Hasen zu jagen stand bei uns zwar nicht auf dem Programm und Hasenohren hatten sich in der 60 Mann starken Gruppe nicht versteckt. Aber 4 Frauen und Mädchen trauten sich trotzdem, in der männerdominierten Truppe mitzuhalten. Ziemlich gut, denn die täglich gekürte PISTENSAU war stets männlich. Und so war es nicht verwunderlich, dass bei guter Stimmung ungezwungen Sport getrieben wurde. Ohne die sportbedingten leichten Ausfälle ging es auch in diesem Jahr nicht ab.

Anfänger und Fortgeschrittene kämpften mit widrigsten Witterungsverhältnissen, den Brettern und Boards. Ullr stellte uns bei Tageslicht eine Woche auf die Probe. Doch während der sonnenlichtarmen Stunden des Tages standen andere Betätigungen auf dem Programm.

So wurden z.B. beim Nachtrodeln, natürlich mit Helm und Brille, die letzten Reserven des Tages mobilisiert. Bei einer Skiralley haben wir uns schließlich mit Ullr am letzten Tag im dichtesten Schneegestöber gemessen. Ein festgelegter Parcours musste mit einer Skikarte in der Hand und dem Wissen im Kopf so schnell wie möglich durchlaufen werden. Manch kundigem und perfektem Fahrer gelang der Einlauf ... knapp hinter Ullr.

Hier fordern wir eine Revanche! Natürlich ist die Zahl der Anhänger Ullrs wieder gewachsen. Denn auch im nächsten Schuljahr soll es, dann aber zum 15. Mal heißen: „**Wir sind sächsische Schüler und Auszubildende und besser als Mister Skigott!**“

C. Arnold und T. Ludwig



INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION

gegründet 1995 von Erich Fischer

„Musik am Nachmittag“

10.03.2011 – 14:00 Uhr

Landratsamt Bautzen

Seit 1996 mehr als 3000 Veranstaltungen als Dankeschön an die Kriegsgeneration!

Initiiert von Erich Fischer.

„Fiori musicali“

Ein musikalischer Blumenstrauß

Werke von:

Daniel F. Auber, Johann S. Bach, Johannes Brahms, Alfredo Catalani, Georg F. Händel, Louis J. Herold, Albert Lortzing, Gustav Mahler, Maurice Ravel, Gioacchino Rossini, Franz Schubert, Eugène Ysaÿe

Ausführende:

Nicolle Cassel (Sopran)
Annelie Staude (Mezzosopran)
Dieter Wagner (Tenor)
Vladimir Tolpygo (Violine)
Philipp Hagemann (Cello)
René Speer (Klavier)
Hartmut Zimmermann
(Organisation/Trompete)

Ende ca. 16:45 Uhr

Anmeldung/Platzkarten bei:

Seniorenbüro Bautzen - Löhrrstraße 33 - 02625 Bautzen
Tel.: 03591 480 767 Frau Mühldorfer



Das Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt veranstaltet gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer Dresden, der Handwerkskammer Dresden und der Kreishandwerkerschaft Bautzen den

4. Berufe-Markt Kamenz

„Jugend braucht Zukunft – Zukunft braucht Jugend“

Termin: Mittwoch, 09.03.2011, 10:00 – 18:00 Uhr

Ort: Sporthalle des Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasiums,
Macherstraße 142 (am Flugplatz), 01917 Kamenz

Schüler ab der 8. Klasse, Eltern und Lehrer erhalten auf dem Berufe-Markt Informationen zu Berufsbildern und lernen die Anforderungen der Unternehmen an die zukünftigen Auszubildenden kennen.

Die Jugendlichen können während der Schulzeit im Rahmen des Schülerverkehrs kostenlos zum Veranstaltungsort und zurück fahren. Zusätzliche Busse werden organisiert. Dafür bitte die Teilnahmebestätigung von dem an die Schulen verteilten Elternbrief abtrennen und ausgefüllt wieder in der Schule abgeben.

Weitere Informationen finden Sie unter www.berufemarkt-kamenz.de.



Berufliches Schulzentrum Radeberg

Unternehmen der Region
zwischen Dresden und Bautzen sowie
das Berufliche Schulzentrum Radeberg
präsentieren Bildungsangebote in der dualen Ausbildung und
in weiterführenden Schularten
zum

Tag der Ausbildung

am 12. März 2011, 09:00 bis 12:00 Uhr.

Interessenten können sich an diesem Tag über die vielfältigen
Ausbildungsberufe sowie aktuellen Ausbildungsplatzangebote von
Unternehmen im Großraum Radeberg ebenso informieren wie über
die Bildungsmöglichkeiten am Beruflichen Schulzentrum.

Vorstellung und Demonstrationen von Berufen aus den Bereichen:

- Metalltechnik
- Kfz-Technik
- Elektrotechnik
- Kunststofftechnik
- Bautechnik
- Lebensmitteltechnologie
- Informationstechnik
- Kranken- und Altenpflege
- öffentliche Verwaltung
- Kaufmann/Kauffrau
- Versicherungen

Schüler und Lehrer informieren zu den Schularten:

- Fachoberschule Technik (FOS ein- und zweijährig)
mit Informationsveranstaltungen 09:30 und 11:00 Uhr
- Einjährige Berufsfachschule Kfz-Technik, Elektro- und Metalltechnik
- Berufsgrundbildungsjahr
- Berufsvorbereitungsjahr

sowie

- Fachschule (Technikerabschluss) für Kunststofftechnik und Maschinenteknik

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Robert-Blum-Weg 5 in 01454 Radeberg.

www.bsz-radeberg.de

Am 14. April ist Girls´ Day - Mädchen-Zukunftstag!

Dank des Engagements zahlreicher Unternehmen konnten im Landkreis Bautzen in den zurückliegenden Jahren viele Mädchen und auch Jungen auf interessante zukunftsorientierte Berufe aufmerksam gemacht werden.

Bitte nutzen Sie als Arbeitgeber die Chance zum elften „Girls´ Day – Mädchen-Zukunftstag!“ ganz speziell junge Mädchen anzusprechen, um sie in Sachen Berufswahl über Ihr Angebot zu informieren und zu beraten.

Alle Unternehmen, Behörden, Bildungszentren und Organisationen, die sich wiederholt beteiligen möchten, können ihr vorjähriges Angebot – auch verändert oder ergänzt – erneut auf der Online-Aktionslandkarte „Girls´ Day 2011“ freischalten lassen.

Rückfragen richten Sie bitte an die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Frau Heidemarie Tröger, zu erreichen im Landratsamt Bautzen unter der Telefonnummer 03591 5251-87600. Neueinsteiger können ihre Girls´ Day-Aktion eigenständig unter <http://www.girls-day.de> eintragen oder unter der genannten Rufnummer Unterstützung in Anspruch nehmen.

Ehrenamtlicher Naturschutzdienst im Landkreis Bautzen

Beobachtung, Überwachung und Dokumentation von Natur und Landschaft sind die grundsätzlichen Aufgaben des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes (Naturschutzbeauftragte und Naturschutzhelfer). Die Naturschutzhelfer wirken im Auftrag und unter Aufsicht der unteren Naturschutzbehörde und werden fachlich von den Kreisnaturschutzbeauftragten (KNB) angeleitet. Der Landkreis Bautzen hat mit Herrn Andreas Natuschke und Herrn Thomas Peper zwei KNB berufen. Ihre territoriale Zuständigkeit orientiert sich nach den Altkreisen (Bautzen und Kamenz mit Stadt Hoyerswerda). Die Große Kreisstadt Hoyerswerda wird von Herrn Siegfried Krüger als Stadtbeauftragten betreut.

Für das Gebiet des Altkreises Bautzen sind derzeit 61 Naturschutzhelfer erfasst. Weitere 105 Bürgerinnen und Bürger engagieren sich im Bereich des ehemaligen Kreises Kamenz und der Stadt Hoyerswerda in ihrer Freizeit für den Naturschutz. Hier wird der ehrenamtliche Naturschutzdienst objektbezogen und personengebunden durchgeführt. Das bedeutet, dass ein Naturschutzhelfer in seinem ihm zugewiesenen Betreuungsgebiet persönlich für die Schutzgebiete und Schutzobjekte verantwortlich ist. Das trifft auch für die Tierarten zu. Die Koordinierung insgesamt läuft über den KNB. Konkrete Aufgaben werden dabei mit den Naturschutzdienstmitarbeitern durch Einzelaufträge vereinbart. Die Fortbildung der ehrenamtlichen Helfer konnte in den letzten Jahren qualitativ und quantitativ deutlich verbessert werden. Neben regelmäßigen Besprechungen mit dem Kreisnaturschutzbeauftragten gibt es mindestens ein bis zwei Helfer-Schulungen pro Jahr zu rechtlichen und fachlichen Themen.



Jahresschulung der Naturschutzhelfer des Landkreises Bautzen am 27.02.2010 im Landratsamt Bautzen, Kreistagssaal

Die seitens der Helfer im Ehrenamt geleistete Stundenzahl ist beachtlich, nicht selten mehrere Hundert Stunden im Jahr. Dies unterstreicht die große Bedeutung des Naturschutzdienstes, dem überdies eine beträchtliche Multiplikatorenfunktion zukommt.

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Naturschutzdienst oder Fragen dazu hat, kann sich gern an die untere Naturschutzbehörde (Landratsamt Bautzen, Macherstraße 55, 01917 Kamenz; Amt67@lra-bautzen.de; Herr Meltzer 03578 7871-67313 oder Herr Drogl -67300) wenden.

100 Jahre Internationaler Frauentag

Frauen beweg(t)en, was Frauen bewegt und das seit Jahrhunderten. Sie kämpften mutig, opferten ihre Freiheit und bezahlten sogar mit dem Leben.

Auf der II. Internationalen Frauenkonferenz 1910 in Kopenhagen stellte die deutsche Sozialistin Clara Zetkin den Antrag zur jährlichen Einberufung eines Internationalen Frauentages.

Der einstimmig angenommene Antrag hatte zur Folge, dass am 19. März 1911 der erste Internationale Frauentag begangen wurde. Seine politische Forderung war das aktive und passive Wahlrecht für Frauen. Zehn Jahre später einigten sich die Delegierten der 11. Internationalen Konferenz auf den 8. März als feststehendes Datum für den künftigen Gedenk- und Aktionstag. Seit dieser Zeit haben Frauen viel erreicht: Frauenwahlrecht, Gleichstellungsartikel im Grundgesetz und Gleichberechtigungsgesetz.

Wie wichtig sind uns diese Errungenschaften und wie sieht es aus mit der tatsächlichen Gleichberechtigung von Frau und Mann in allen Bereichen unserer

Gesellschaft? Dazu verständigen sich in den Märztagen Frauen auf verschiedenen Veranstaltungen.

Zu einem Festakt am **10. März** laden die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Bautzen Heidemarie Tröger und der Stadt Kamenz Angela Beil herzlich ab 17.00 Uhr in das Stadttheater Kamenz ein.

Weitere Veranstaltungen:

5. März – Frauensicht im Generationswechsel – Erinnerungen und Traditionen
Vereinshaus des Leuchtturm-Majak e. V. Bautzen, Jan-Skala-Straße 65
12.00 bis 18.00 Uhr

8. März – Wir setzen uns den Hut auf!
Gewandhaus der Stadt Bautzen, Innere Lauenstraße 1
16.00 bis 19.00 Uhr

Volkshochschule Hoyerswerda

03.03.11	9:00-18:00	Entspannung ja, aber wie? - Stresstest	12.03.11	18:00	Finanzbuchführung
04.03.11	19:00	Gutes Benehmen bei Tisch – Kulinarischer Knigge	14.03.11	9:00	PC-Seniorenkurs Anfänger
07.03.11	9:00	Einfach Englisch sprechen – 7. Semester	14.03.11	10:00 + 19:15	Tai Chi
07.03.11	9:00	Mit Ton gestalten	14.03.11	17:00	Dekoratives für den Wohnraum
07.03.11	9:00	PC-Seniorenkurs: Textverarbeitung Word	14.03.11	17:00	Pilates
07.03.11	11:45	Englisch für den Urlaub	14.03.11	17:30	Maschinenschreiben am PC
07.03.11	15:30	Italienisch - Anfänger	14.03.11	18:00	Kranich-Qigong
07.03.11	16:30	Spanisch - Anfänger	14.03.11	18:00	Autogenes Training
07.03.11	16:45	Wassergymnastik	14.03.11	18:00	Word 2007/2010 Grundkurs
07.03.11	17:00	Englisch Auffrischkurs 2. Semester	14.03.11	18:00	Buchführung
07.03.11	17:45 + 19:00	Hatha-Yoga Aufbaustufe	15.03.11	10:00	Qigong
07.03.11	18:00	Englisch Auffrischkurs Anfänger	15.03.11	18:00	Segelfliegen
07.03.11	18:30	Grundlagen der Fotografie	15.03.11	18:30	Freie Malwerkstatt
07.03.11	18:45	Fit und gesund	15.03.11	19:00	Yoga
07.03.11	19:15	Jazzdance	16.03.11	18:00	Altersvorsorge macht Schule
08.03.11	9:00	Englisch Anfänger	16.03.11	18:00	Schneidern – der Beginn einer Leidenschaft
08.03.11	9:30	Französisch für den Urlaub	17.03.11	18:30	Floristik: Kreative Ideen mit Ranunkeln
08.03.11	10:00	Tanzgymnastik 50+	18.03.11	17:00	PC-Wochenendkurs: Textverarbeitung
08.03.11	16:45	Hatha-Yoga – Grundstufe II	18.03.11	18:00	Linedance
08.03.11	17:00	EDV für die Frau - Grundlagen	19.03.11	10:00	Orientalischer Tanz: Ägyptische Folklore
08.03.11	18:00 + 19:00	Wirbelsäulengymnastik	21.03.11	9:00	PC-Seniorenkurs: Textverarbeitung
08.03.11	18:00	Orientalischer Tanz Anfänger	21.03.11	10:00	Griechische Küche
08.03.11	18:30	Acrylmalen	21.03.11	19:00	Mit Ton gestalten
09.03.11	10:00 + 19:00	Hatha-Yoga Anfänger	22.03.11	18:00	Verkehrsrecht
09.03.11	10:00	Polnisch Anfänger	22.03.11	19:00	Wein und Käse
09.03.11	11:00 + 13:00	Babybewegungskurs 6 Monate + 3 Monate	23.03.11	9:00	Kreative Textgestaltung
09.03.11	15:00+16:00+16:45	Mathematik Kl. 5 + 6, Kl. 9 + 10, Kl. 7 + 8	23.03.11	9:30	Wirbelsäulengymnastik
09.03.11	15:00	Seniorentanz am Nachmittag	23.03.11	17:00	Sorbisch Anfänger
09.03.11	17:00	Französisch 2. Semester	23.03.11	18:00	Gartengestaltung
09.03.11	17:00	Polnisch Anfänger	23.03.11	18:00	Einfach Socken stricken
09.03.11	17:30	Englisch Anfänger	25.03.11	17:00	Speckstein – Schmuck und Skulpturen
09.03.11	17:45	Mathematik Kl. 11 + 12	25.03.11	17:00	Stillkurs
09.03.11	18:00	Spaß an Bewegung wieder entdecken	25.03.11	18:00	Workshop Schmuckgestaltung
09.03.11	18:30	Schüßlersalze und deren Anwendung	25.03.11	19:00	Die Kochshow an der Vhs
09.03.11	18:45	Französisch Anfänger	26.03.11	9:30	Welcher Farbtyp bin ich und was passt zu mir?
09.03.11	18:45	Polnisch Wiedereinsteiger	26./27.03.11	9:00	Workshop Argentinischer Tango
10.03.11	9:00	Englisch Anfänger	28.03.11	9:00	PC-Seniorenkurs: Internet
10.03.11	16:00 + 17:45	Physik Kl. 6, 9 + 10 + Kl. 7 + 8, 11 + 12	28.03.11	18:00	Japanische Küche: Sushi für Einsteiger
10.03.11	16:30	Mehrgenerationentanz	29.03.11	17:00	EDV für die Frau - Textverarbeitung
11.03.11	17:00	Polnisch Schnupperkurs	29.03.11	18:00	Erbrecht
10.03.11	17:30	Hatha-Yoga GS III	30.03.11	18:00	Trau dich! Zurück ans Steuer
10.03.11	18:00	Klöppeln	30.03.11	18:00	Wieviel Computer braucht man wirklich?
10.03.11	18:00	Whisky-Seminar: Classic Malt Selection II	31.03.11	17:30	Gesundes Kochen mit Tofu
10.03.11	18:00	Elster – die elektronische Steuererklärung			
10.03.11	19:00	Problemzonengymnastik "Fit durch den Alltag"			
10.03.11	19:00	Ungarisch Anfänger			
11.03.11	17:00	PC-Wochenendkurs Anfänger			
11.03.11	17:45	Hormonyoga			
11.03.11	18:00	Whiskyseminar: Wemyss Vintage Malts			
11.03.11	18:30	Illusions-Wand-Malerei			
11.03.11	19:00	Hatha-Yoga – Entspannt ins Wochenende			
12.03.11	9:00	Patchwork: Stapeln und Schneiden			
12.03.11	9:00	Englisch am Wochenende			

Kontaktdaten

Volkshochschule Hoyerswerda

Lausitzer Platz 4

Tel: 03571 / 60 08 00 • Fax: 03571 / 60 799 39

info@vhs-hy.de • www.vhs-hy.de

Hinweis zur Anmeldung:

Wir bitten Sie, sich für die Teilnahme an den Kursen unbedingt vorher anzumelden, da wir Ihre Teilnahme sonst nicht sicherstellen können.



Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen - Bischofswerda / Regionalstelle Kamenz - Radeberg

Auszüge aus dem Kursangebot - März 2011



Gesellschaft

- Kinesiologie für Anfänger**
02.03. 18:00 - RA
- Gartengestaltung**
02.03. 18:00 - BZ
- Obstbaumschnitt**
05.03. 09:00 - BZ
- Mein Rentenbescheid - ein Buch mit sieben Siegeln?**
07.03. 18:00 - BZ
- Pflegestufe abgelehnt ...**
09.03. 18:30 - BZ
- „Haus sanieren - profitieren“**
10.03. 18:00 - KM
- Mediation**
14.03. 18:30 - KM
- Altersvorsorge macht Schule**
14.03. 18:00 - RA
- Optimieren Sie Ihren Mietvertrag**
15.03. 18:00 - KM
- Besuch bei TD Deutsche Klimakompressor GmbH**
16.03. 17:00 - KM
- Warum ist ein gesunder Schlafplatz wichtig?**
16.03. 18:30 - BZ
- Gespräche am Krankenbett**
17.03. 18:00 - BZ
- Weinanbau und Rebschnitt**
19.03. 10:00 - BZ
- Mahnen, Klagen, Vollstrecken**
21.03. 18:00 - KM
- Das Geschäft mit der Angst - notwendiger und überflüssiger Versicherungsschutz**
21.03. 18:00 - BZ
- Wohnraumberatung**
21.03. 18:00 - KM
- Der Kräutergarten selbst gestaltet**
22.03. 18:00 - RA
- Kindesunterhalt**
28.03. 18:00 - KM
- Hauskauf ohne Kredit**
23.03. 18:00 - RA

Kultur

- Frühlingsfloristik/Osterdekoration *1**
01.03. 16:30/19:00 - BZ
14.03. 17:00 - KM



- Die Sprache der Bilder - Entdeckungen in niederländischen Genremalereien des 17. Jahrhunderts**
02.03. 19:00 - RA
- Freihandzeichnen und Malen von Körperstudien**
02.03. 18:00 - KM
- Töpfern - Aufbauen und freies Modellieren**
02.03. 19:00 - KM
- Die schnelle Naht - Kleiner Nähkurs für Anfänger**
02.03. 17:00 - BZ
14.03. 17:00 - KM
- Freihandzeichnen und Malen von Körperstudien**
04.03. 18:00 - BZ
- Malkurs mit Grundlagenvermittlung (Fortführung und Neueinsteiger)**
04.03. 18:00 - KM
- Porträtzeichnen**
05.03. 09:00 - BZ
- Aquarellieren von Blumen Grundkurs**
07.03. 19:00 - BZ
- Patchwork Schnupperkurs**
08.03. 18:00 - KM
09.03. 18:00 - RA
- Ölmalerei**
11.03. 18:00 - BZ
- Fotografie - mehr als nur ein Hobby**
12.03. 09:00 - BZ
- Die Rosen der Kleopatra**
13.03. 15:00 - KM
- Nähen für Fortgeschrittene Aufbaukurs**
14.03. 18:45 - KM
- Obst- und Gemüseschnitzen (Aubergine, Chili, Lauch) *1**
15.03. 09:00/15:00 - BZ
- „Die Farben mit mir jubeln und weinen...“ - Emil Nolde**
16.03. 19:00 - RA
- Bauchtanzen Grundkurs/ Aufbaukurs *1**
21.03. 19:15 - BZ
- „Hühner - Häschen - Herzen“ frühlingshafte Kleinigkeiten aus Stoff**
22.03. 18:00 - KM
23.03. 18:00 - RA
- „Das ist der glücklichen Stunde Sinn: ich und die Farbe sind eins.“ - Paul Klee**
24.03. 18:30 - BZ
- Spontanmalerei**

- als Mittel zur Harmonisierung von Seele und Geist**
26.03. 09:00 - KM
- Mundharmonika - Workshop**
26.03. 09:00 - BZ
- Filzen**
26.03. 10:00 - RA

Gesundheit

- Die kleine Feldenkrais-Schule**
01.03. 14:00 - BZ
- Fit durch Bewegung - Sport am Vormittag**
01.03. 09:00 - BZ
- Lachyoga - und der Tag fängt gut an**
02.03. 11:00/16:30 - BZ
- Qigong für Anfänger**
02.03. 18:30 - KM
- Zumba - der lateinamerikanische Fitnessworkout**
02.03. 09:30/17:00 - BZ
- Wirbelsäulengymnastik und Pilates**
02.03. 15:30 - BZ
- Präventives Rückentraining *1**
02.03. 18:30 - KM
- Rückenfit & Relax**
02.03. 10:30 - RA
- Ungarisch Kochen**
02.03. 18:00 - BZ
- Homöopathie als Alternative?**
03.03. 18:00 - RA
- Gesund essen und sich wohlfühlen**
03.03. 18:00 - BZ
- Tai Chi Chuan Grundkurs**
04.03. 10:00 - BZ
- Yogilates**
04.03. 17:15 - BZ
- Wassergymnastik im Röhrscheidtbad Gesundbrunnen**
04.03. 09:00 - BZ
- „Spielerisch Entspannen“ Entspannungstag**
05.03. 09:30 - BZ
- Yoga Anfänger/Fortgeschrittene *1**
07.03. 19:15 - BIW
- Entspannungsmassagen für Paare**
07.03. 20:00 - BZ
- „Ins Leben tragen“ Infoabend**
07.03. 17:00 - BZ
- Progressive Muskelentspannung**
08.03. 19:00 - BZ

- Qigong Schnupperkurs *1**
08.03. 17:30 - RA
- „Tanz am Vormittag“Herz-Kreislauf-Training für Senioren**
08.03. 10:00 - KM
- Wirbelsäulengymnastik *1**
09.03. 17:00 - RA
- Linedance - die nächste Westernfete kommt bestimmt...**
10.03. 18:30 - KM
- Gesund leben und den Organismus reinigen Vortrag**
10.03. 19:00 - BZ
- Präventivkurs „Dauerhaft schlank durch gesunde Ernährung“**
11.03. 18:00 - KM
- Yoga Meditation für Anfänger**
12.03. 09:00 - KM
- Touch for Health® I - Gesund durch Berühren**
12.03. 10:00 - BIW
- Babymassage**
14.03. 09:30 - BZ
- Homöopathische Hausapotheke für Kinder und Erwachsene**
15.03. 19:00 - KM
- Mutter Baby Yoga**
16.03. 15:00 - KM
- Selbstverteidigungskurs WingTsun**
16.03. 18:30 - RA
- Vortragsreihe: „Die fünf Elemente der TCM“ - Das Element Erde - innere Mitte**
16.03. 18:30 - KM
- Klimakterische Beschwerden homöopathisch begleiten**
17.03. 18:00 - RA
- Hormon Yoga - Grundkurs**
19.03. 09:30 - KM
- Schlemmereien aus der Vollwertküche**
25.03. 18:00 - BZ
- Indisch-pakistanische Küche**
26.03. 10:00 - KM
- Autogenes Training**
28.03. 20:00 - KM
- Homöopathische Hilfe bei Erkältungen**
28.03. 18:30 - BZ
- Tragetuch-Übungsstunden**
14.03./21.03./28.03.11:00 - BZ
- Schlemmereien aus der Vollwertküche**
29.03. 18:00 - KM

- Kochen mit Wildkräutern**
30.03. 09:30/18:00 - KM
 - Pilates**
31.03. 19:30 - BZ
 - Sportklettern**
14.03. 18:30 - BZ
- ### Sprachen*
- Business English - Fortsetzung**
01.03. 19:00 - BZ
 - Englisch Vervollkommnung und Konversation**
01.03. 17:30 - BZ, KM, RA
 - Englisch für Grundschullehrer**
01.03. 17:00 - RA
 - Business English - (1)- für Beginner**
02.03. 17:15 - BZ, KM, RA
 - Französisch für die Reise**
03.03. 17:15 - BZ
 - Griechisch für den Urlaub**
05.03. 09:00 - KM
- ### Beruf
- Computereinstieg für Ältere leicht gemacht**
01.03. 08:30 - KM
09:15 - BIW/BIW
 - Wie bediene ich mein Handy richtig - Handy Grundkurs für Senioren**
01.03. 18:30 - KM
 - Fotobearbeitung und Erstellen einer Diashow für PC und Fernseher**
07.03. 17:30 - BZ
 - 10-Fingersystem in 400 Minuten mit Superlearning *1**
08.03. 16:00 - KM
 - Finanzbuchführung 1 Xpert-Business**
08.03. 17:45 - BZ
 - Professionell Telefonieren**
08.03. 17:00 - KM
 - Maschineschreiben Grundkurs**
09.03. 17:30 - KM
 - Finanzbuchführung mit EDV-Teil**
09.03. 17:15 - BZ
 - Warenwirtschaft und Auftragsbearbeitung**
09.03. 17:30 - BZ
 - Finanzbuchführung Grundkurs**
09.03. 17:30 - KM

- Umstieg von Kameralistik auf Doppik 1**
09.03. 07:30 - KM
- Homepage erstellen mit HTML-Editor**
11.03. 18:00 - BZ
- EDV-gestützte Hausverwaltung mit WISO**
11.03. 17:30 - KM
- Vom Videoclip zum eigenen Film**
12.03. 08:30 - BZ
- Selbstbewusster im Job**
12.03. 09:00 - BZ
- Tabellenkalkulation mit Excel 2007 Grundlagen**
14.03. 17:30 - KM
31.03. 17:15 - BZ
- PC für Einsteiger: Texte, Tabellen, Internet**
14.03. 17:30 - RA
- PC für Einsteiger: Betriebssystem Windows 7 *1**
15.03. 17:30 - BIW
- WEB-Design und Homepagegestaltung Grundlagen**
15.03. 17:30 - KM
- PowerPoint 2007 intensiv**
18.03. 15:00 - BZ
- Windows 7 und Office 2007 *1**
21.03. 17:30 - BIW
- Inet - Telefonie, Chat und Videotelefonie**
21.03. 17:30 - BZ
- Bildbearbeitung Photoshop Grundkurs**
21.03. 17:00 - RA
- ebay & Co: Online Auktionen und Flohmärkte**
22.03. 18:00 - BZ
- „Small Talk“ - Die Kunst des Fragens und des aktiven Zuhörens**
26.03. 09:00 - KM
- Umsteiger von Windows XP auf 7**
28.03. 18:00 - BZ
- PC für Einsteiger: Windows, Word und Internet**
29.03. 17:00 - KM
- Bildbearbeitung Photoshop Aufbaukurs**
30.03. 17:00 - RA
- Soziale Netzwerke für aktive Senioren**
31.03. 13:00 - BZ
- Projektmanagement im Büro Grundlagen**
31.03. 18:00 - BZ



BZ = Bautzen
KM = Kamenz
RA = Radeberg
BIW = Bischofswerda

*Sprachen: Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch, Schwedisch, Russisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund- und Aufbau und Konversationskurse. Das komplette Programm der Kreisvolkshochschule Bautzen für das Frühjahrssemester 2011 ist in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen als Zeitung erhältlich.
*1 Zahlreiche weitere Termine und Kursorte auf Anfrage.

O Regionalstelle Bautzen - Bischofswerda, Dr.-Peter-Jordan-Straße 21, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0 Fax: 03591 27229-19 E-Mail: info@kvhsbautzen.de

O Regionalstelle Kamenz, Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30 Fax: 03578 3097-55 E-Mail: info.kamenz@kvhsbautzen.de

O Außenstelle Radeberg, Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg
Tel.: 03528 4163-83 Fax: 03528 4163-88 E-Mail: info.radeberg@kvhsbautzen.de

Komplettes Programm unter:

www.kvhsbautzen.de

Grundlehrgang für angehende Trainer startet am 04. März 2011 in Bautzen

Im Zeitraum vom 04. bis 12. März 2011 führt der Sportbund in Bautzen den Grundlehrgang „sportartübergreifend“ durch. Den Teilnehmern wird das Grundwissen zur Führung von Übungsgruppen, neuste trainingswissenschaftliche Erkenntnisse, die rechtliche Absicherung mit vielen praktischen Beispielen vermittelt.

Die Anmeldung erfolgt über den Sportbund Bautzen.
Online: www.sportbund-bautzen.de; Email: info@sportbund-bautzen.de;
Telefon: 03591 - 270 630

Veranstaltungstipp

Energiefabrik Knappenrode - März 2011

16.03.

19.00 Uhr

Die Deutsche Vulkanstraße
Vortrag: Dipl. Geol. J. Büchner, Görlitz

Museum der Westlausitz

NACHGEORDNETE EINRICHTUNG DES LANDKREISES BAUTZEN
AUSGEZEICHNET MIT DEM 1. SÄCHSISCHEN MUSEUMSPREIS 2007

Vortrag: Wanderfalke und Uhu in Ostachsen

Der Vogelkundler Ulrich Augst berichtet in seinem Vortrag am Dienstag, dem 8. März 2011, um 19 Uhr im Elementarium – Museum der Westlausitz in Kamenz (Pulsnitzer Straße 16) über die erfreuliche Entwicklung der Bestände von Wanderfalken und Uhus im Osten Sachsens. Intensive Bejagung und indirekte Vergiftung mit Chlorkohlenwasserstoffen verurteilten diese beiden großartigen Greifvogelarten noch vor 40 Jahren beinahe zum Aussterben. Heute verbucht der Naturschutz mit dem Schutz dieser Arten eine Erfolgsgeschichte! Schon mit Beginn des vergangenen Jahrhunderts begannen Bestandsauf-



nahmen von Wanderfalke und Uhu in Sachsen, die heute eine wichtige Grundlage für deren Schutz bilden. Nach dem Verschwinden vom Wanderfalken in den 1970er Jahren und den im gleichen Zeitraum weniger als an einer Hand abzuzählenden Paaren beim Uhu erholten sich die Bestände. Dies gelang Dank des konsequenten Schutzes der Brutplätze und Lebensräume und durch ein Wiederansiedlungsprogramm im Elbsandsteingebirge. Heute leben in Sachsen so viele Paare beider Arten, wie nie zuvor bekannt war. Eintritt: 3,50 Euro.

Wanderfalke (Foto: Ulrich Augst)

Geheimnisvolles Ägypten – Sonntagsführung zu alten Hochkulturen im Elementarium

Entdecken sie mit der Ägyptologin Silvia Thüne im Elementarium (Museum der Westlausitz Kamenz) die Hochkulturen der Alten Welt!

Erkunden sie am Sonntag, dem 27. März 2011, um 14 Uhr in einer öffentlichen Führung mit ihr die Sonderausstellung „Ex Oriente Lux – Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen“.

Schönes, Altes, Kurioses und Wertvolles erzählen lebendig von den Hochkulturen der Klassischen Antike, dem Totenreich der Alten Ägypter, der farbenprächtigen Kunst des Orients und den geheimnisvollen Religionen Asiens.

Eintritt und Führung:
4 Euro/ermäßigt 2,50 Euro.



Sarah Lüttjohann betrachtet Falckenmumie aus Ägypten
(Foto: Anne Hasselbach)

Elementarium – Ausstellungen, Bibliothek, Café

Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

Tel. (03578) 788 30, FAX (03578) 788 32 71

Geöffnet: Di– So, 10–18 Uhr und an Feiertagen

Eintritt: Erwachsene 3,50 EUR, ermäßigt 2,00 EUR,

Kinder bis 6 Jahren frei

www.museum-westlausitz.de

Elementarium
Ausstellungen



Sammelsurium
Schaumagazin



Sorbische Schauspieler erfolgreich zu Gast im SNE

Das DSVTh blickt zufrieden auf einen erfolgreichen Start ins Jahr 2011 in sorbischer Sprache. Nach der erfolgreichen Jugendtheaterproduktion „Die Räuber - Schiller für uns“, wird bereits an der nächsten sorbischen Inszenierung geprobt: „Verschüttet“, eine deutsche Erstaufführung in sorbischer Sprache. Währenddessen bereicherten sorbische Schauspieler auch Vorstellungen außerhalb des Theaters in zwei Produktionen des Sorbischen National-Ensembles. Die Intendantin des SNE besetzte in der diesjährigen Abend-Vogelhochzeit die Elewin Julia Klingner vom DSVTh als Elster und lobte ihr Talent bereits vor der Premiere. Die gut besuchten Vorstellungen bestätigten

die Leistung der jungen sorbischen Darstellerin. Doch auch auf dem Gebiet der klassischen sorbischen Kunst sind die sorbischen Schauspieler unverzichtbar. Dies bewies am vergangenen Wochenende Marian Bulang. Er war beim Konzert zum 150. Geburtstag von Bjarnat Krawc nicht nur Sprecher, sondern auch auf den Plakaten „das Gesicht“ der Veranstaltung. Er las aus der Korrespondenz von Krawc mit Zeitgenossen und verlieh dem musikalischen Programm, welches Liane Bertók zusammenstellte, eine weitere bereichernde Dimension. Die Begeisterung des Publikums, volle Säle und gute Resonanz in den Medien sind auch dem Theater ein willkommenes Lob.

THEATER
DŽIWADŁO

Serbcsy dźiwadźelnicy wuspěšni w SLA

Němsko-Serbske ludowe dźiwadlo zhladauje spokojnje na wuspěšny zabyh do leta 2011. Po wuspěšnej premjerje młodźinskeho dźiwadła při NSLDž. „Rubježnicy, Schiller za nas – hra za holiča“, prihoduje so tuchwilu hižo přichodna serbska inscenacija w swójskim domje. Budže to němska prapremjera w hornjoserbsčiny pod titulom „Zasypane“. Serbcsy dźiwadźelnicy wobohačichu pak nimo toho tež hižo předstajenja zwonka dźiwadła – w produkcijomaj Serbskeho ludoweho ansambla. Intendantka SLA wobsadzi w lětušim wječornym ptačokwasnym programje elewu NSLDž Juliju Klingnerjec jako sroku a sej jeje nadarjenosć hižo před premjeru chwaleše. Derje wopytane předstajenja wukon młodeje serbskeje dźiwadźelnicy

wobkrućichu. Tola tež na polu serbskeho klasiskeho wumělstwa su serbcsy dźiwadźelnicy njeparujomni. Tole dopokaza minjeny kónc tydženja Marian Bulank. Wón njebě na koncerće k 150. posmjertnym narodninam Bjarnata Krawca jenož rěčnik, ale bě na plakatach zdobom „mjezwočo“ zarjadowanja. Wón čitaše z korespondency Krawca z wuznamnymi wosobami jeho časa a spožiči z tym hudźbnemu programje, kiž bě Liana Bertókowa zestajała, dalšu wobohačacu dimensiju.

Zahoritósć publikuma, polne žurle a dobry wothlós w medijach su tež dźiwadlu witanu chwalba.

Lausitzer Blütenlauf und Anradeln

Der Dresdner Heidebogen radelt wieder an

Am 15. Mai 2010 sollten die Drathesel geputzt sein, wenn die es auf Tour geht durch die Region. Es gibt wieder etwas Neues in diesem Jahr.

Der Kamener Blütenlauf und das Lausitzer Anradeln sind zusammen gerückt um einen großen Sport- und Freizeitsonntag zu schaffen. Das ist für alle Teilnehmer schön. Mehr Besucher, mehr Zuschauer, mehr los auf dem Kamener Markt bei Start und Ziel.

Für die Teilnehmer der Radtouren bleibt aber alles wie gehabt.

Es wird wieder auf dem Kamener Markt gestartet. Zu beachten sind hier die Startzeiten. Diese sind dem Flyer oder der Internetseite (www.lausitzer-bluetenlauf.de) zu entnehmen.

Geführt werden zwei Touren. Die „Tour Sorbische Impressionen“ ist reichliche 50 km lang und führt durch die Heimat der Oberlausitzer Sorben. Von Kamenz aus geht es nach Zeiðholz ins Dorfmuseum, danach weiter nach Kotten, wo die Krabat Milchwelt besucht wird. Weiter führt der Weg nach Ralbitz, dort wartet die Kirche auf einen Besuch und im Trachtenfundus von Rosenthal können die aufwendigen sorbischen Trachten bestaunt



werden. Insiderwissen gibts dazu. Tourenführer Marko Kowar berichtet über Geschichte, Brauchtum und Traditionen der Sorben.

Für Familien mit Kindern oder für diejenigen, denen 50 km etwas zu lang sind, ist die „Familientour“ zu empfehlen. Die 30 km werden kurzweilig gestaltet durch das Kiju-Netzwerk, die für ihre Touren immer viel Lob ernten. Ziel ist das Dorfmuseum in Zeiðholz. Der Weg führt durch die landschaftlich schöne Gemeinde Schönteichen.

Für diejenigen, die lieber alleine die Gegend erkunden, sind verschiedene Routen zwischen Bernsdorf, Schwepnitz, Königsbrück

und Oberlichtenau ausgeschildert. Machen Sie Halt am Armenhäuschen in Reichenau, im Biblegarten in Oberlichtenau, am Wal- und Wüsteberghaus in Schwosdorf oder an der Gemeindeverwaltung in Schwepnitz bzw. am „Grünen Wald“ in Bernsdorf. Dort bekommen Sie auch wieder einen kleinen Snack und ein Getränk. Kombiniert sind die Touren von 40 bis über 200 km.

Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.lausitzerbluetenlauf.de

T./F.: Kristina Kroemke

20. Karl-May-Festtage in Radebeul

RADEBEUL. Die 20. Karl-May-Festtage stehen unter dem Motto „Winnetous Erben“.

In zwölf Veranstaltungszentren mit über 500 Mitwirkenden lebt während der Festtage die Welt des Wilden Westens auf.

Der legendäre Winnetou-Darsteller Pierre Brice ist Schirmherr der 20. Karl-May-Festtage. Der französische Film- und

Theaterschauspieler ist am Festwochenende (3. bis 5. Juni) zu Gast in Radebeul.

Bei den 20. Karl-May-Festtagen in Radebeul trifft Pierre Brice alle Winnetou-Darsteller der Karl-May-Bühnen aus Deutschland und Österreich. Zur Sternreiterparade am Sonntag überreicht er die Friedenspfeife an den Gewinner des 20. Karl-May-Sternrittes.

Infos: www.karl-may-fest.de

WOCHENKURIER LESERREISE

Wellness- und Kururlaub in Ungarn - Nähe kleiner Balaton
Zalakaros... ist gut für mich...

...ein Ort, wo Körper und Geist wieder zu sich finden...

Kurort Zalakaros



8 Tage **393 €** p.P. im DZ
11 Tage **553 €** p.P. im DZ
15 Tage **723 €** p.P. im DZ

BUCHBAR:
März - Oktober

Transfer von daheim direkt ins Hotel im vollklimatisierten Kleinbus, Halbpension, incl. Mittagssnack • p.P. 2 Massagen, à 30 min • p.P. 2 Tageseintrittskarten für das örtliche Kurbad, nur 400 m vom Hotel entfernt

Kostenlose Dienstleistungen während des Aufenthalts:

- Schwimmbad, Erlebnisbad • Thermalbad und Whirlpool • Fitnessraum
- Sauna, Infrarotsauna • Bademantel • Haartrockner • bewachter Parkplatz
- Billard • Panorama-Sonnenterrasse • Live Musik • Safe bei der Rezeption
- Wi-Fi Internet

Auch individuelle Angebote, sowie Selbstanreise möglich.



Veranstalter: Pannon Flair Kft • www.hotelvital.hu

Buchbar beim WochenKurier Brandenburg

Tel.: 0355 431236 | E-Mail: heikedartscht@cwk-verlag.de

WOCHENKURIER LESERREISE

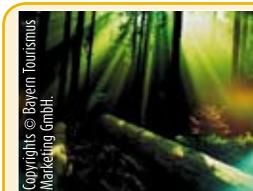


Seenplatte - Goldberger See

- ★★★ Strandhotel Goldberg in Goldberg
- 3x Übernachtung • 3x Frühstück
- 1x Abendesse inkl. 1 Flasche Hauswein • Parkplatz
- Nutzung der Sauna

135,- € p. P. im DZ

Reisezeitraum: 01.10.10 - 30.04.11



Bayerischer Wald

- ★★★ Hotel Sankt Englmar in Sankt Englmar
- 3x bzw. 4x Übernachtung
- Halbpension • 1x Flasche Wasser
- Whirlpool, Sauna, Dampfbad
- 1x p.Vollzahler Beauty-Gutschein

ab 109,- € p. P. im DZ

Reisezeitraum: ab sofort - 31.03.11
Günstigster Zeitraum: 01.11.10 - 19.12.10 & 10.01.11 - 30.01.11

Hier online buchen: www.wochenkurier.info/Redaktion/Dresden.html
Beratung und Buchung Tel.: **089 - 14 34 17 7 17**

089 - 14 34 17 7 17 www.feride.de
Ihre Bestellnummer: **WOD0055**

PKW-FERIEN



WOCHENKURIER LESERREISE

Musical-Wochenende in Hamburg



ab 169,- €
p. P. im DZ

So haben Sie Musical noch nie erlebt! Spektakuläre Luftakrobatik hautnah über den Köpfen des Publikums und die bewegende Liebesgeschichte eines Mannes, der auf der Suche nach sich selbst die große Liebe findet, machen dieses Musical zu einem atemberaubenden Erlebnis.

Termin: 26.03. - 27.03.2011

Wunschleistungen (p. P.):

- Einzelzimmerzuschlag: 25,-
- Musikkarte PK 2: 20,-
- Stadtführung am Sonntag: 10,-

Ihr Leistungspaket:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 1 Übernachtung im Doppelzimmer im guten Mittelklassehotel in Hamburg
- Musikkarte in der PK 4 für Disney's TARZAN (20:00 Uhr Vorstellung)
- Bustransfer zum Theater Neue Flora und zurück zum Hotel
- Buszustieg: Nach Vereinbarung

Gleich buchen oder Informationen anfordern:

Leserreisen-Hotline **09534 922 062**

Vorbehaltlich Irrtümer, Druckfehler und Zwischenverkauf.

Reiseveranstalter: FRK Gruppen- und Erlebnisreisen GmbH



Suhl im Thüringer Wald

★★★★ Golden Tulip Hotel in Suhl

- 2x Übernachtung • 2x Frühstück

Suhl liegt in Thüringen, landschaftlich äußerst reizvoll, in einem langgezogenen Tal umringt von Bergen

Zeitraum	DZ	EZ
ab sofort-28.02.2011	99,-	155,-

Preise pro Paket und Person in Euro

Hier online buchen:

www.wochenkurier.info/Homepage/Cottbus.html. Zu buchen in den Wochenkurier-Geschäftsstellen Cottbus (Tel: 0355/431236), Hoyerswerda (Tel: 03571/478477-10), Kamenz (Tel: 03578/38970), Senftenberg (Tel: 03573/363660), Bad Liebenwerda (Tel: 035341/64210) und Lübben (Tel: 03546/181950)

Beratung und Buchung Tel.: **089 - 14 34 17 7 17**

Ihre Bestellnummer: **CWK0130**

PKW-FERIEN



Brautmode-Discount.de über 1000 neue Marken Brautkleider je 298,-€ Anzüge - Festmode - Accessoires 03591/3189909

Mehr als die Hälfte der Ausstellungsflächen sind vergeben Noch knapp 100 Tage bis zur 2. Seenland-Messe in Hoyerswerda

HOYERSWERDA. Noch größer und vielfältiger soll sie werden, noch mehr Besucher soll sie locken: die 2. Lausitzer Seenland-Messe, am 28. und 29. Mai in Hoyerswerda. Wenn die Planungen der Veranstalter aufgehen, werden 145 Aussteller ihre Unternehmen auf dem Festplatz am Gondelteich vorstellen. Rund 8.000 Besucher möch-



Anmelde-Infos:

Wer Interesse an einer Teilnahme als Aussteller hat, findet ein entsprechendes Anmeldeformular im Internet (www.seh-mbh.de). Wer die Anmeldeunterlagen zugesandt haben möchte, schreibe eine E-Mail an: info@seenlandmesse.de

te man mit dem Branchenmix unter dem Motto „Outdoor - Urlaub - Freizeit - Wellness“ in den Messepark am Lausitzbad locken. Was bereits jetzt feststeht ist, dass sich die Standgebühren für Aussteller auf dem Niveau des Vorjahres bewegen werden. Ebenso die Eintrittspreise für Besucher. Mehr aktuelle Infos gibts unter: www.seh-mbh.de F.: hgb



Bildungsangebote im Sport

BAUTZEN. Der Sportbund Bautzen informiert über die Bildungsangebote im ersten Halbjahr 2011.

März: 04. März - Start Übungsleitergrundlehrgang (Ügl) „sportartenübergreifend“ in Bautzen; 11. März - Start Ügl „sportartenübergreifend“ in Hoyerswerda

18. März - Start Ügl „sportartenübergreifend“ in Kamenz
23. März - Start Ügl zur Lizenzverlängerung in Bautzen
April: 01. April - Start Lizenzlehrgang „Breitensport“ (1. Lizenzstufe) in Kamenz
20. April - Fortbildung für Vorstände - Neuerungen im Vereinsrecht (St. Wagner) in Bischofswerda

Mai: 06. Mai - Start Lizenzlehrgang „Breitensport“ (1.

Lizenzstufe) in Bautzen
18. Mai - Fortbildung für Vorstände - Haftungs- und Versicherungsschutz (B. Oha) in Hoyerswerda

Juni: 04. Juni - Entspannung und Stressbewältigung (Yvonne Sanders) - Bautzen

17. Juni - Start Lizenzlehrgang „Breitensport“ (1. Lizenzstufe) in Hoyerswerda

24. Juni - Fortbildung für Vorstände - Spenden/ Sponsoring (H. Lienig) in Bautzen

März - Juli:
Fahrsicherheitstraining für lizenzierte Übungsleiter und über 50-Jährige in Bautzen
Meldungen und weitere Infos unter www.sportbund-bautzen.de, 03591 - 270 630 oder info@sportbund-bautzen.de

BRIEFMARKEN- UND MÜNZFACHGESCHÄFT
Bautzener Sammlertreff
Ziegelstraße 13
Di. - Do. 10 bis 18 Uhr
☎ 0 35 91 - 59 85 79

Anlage Gold u. Silber, Münzen, Medaillen, Banknoten, Briefmarken, Briefe, Postkarten, Orden, Gold/Silber in jeder Form + Sammlerzubehör

AN- UND VERKAUF – WIR BERATEN SIE GERN!



RECHTSANWALTSKANZLEI

NEFF & RUPPERT

Mättigstr. 35 • 02625 Bautzen
(Parkplatz an der Kanzlei)

Telefon (03591) 501530

Telefax (03591) 501536

E-Mail: info@kanzlei-neff.de

www.kanzlei-neff.de

Dorothea Neff

Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Erbrecht, Zivilrecht, Arbeitsrecht, Baurecht, Sozialrecht

Katja Ruppert

Tätigkeitsschwerpunkte:

Verkehrszivilrecht, Strafrecht, Miet- & Pachtrecht, Versicherungsrecht

Selbsthilfegruppe „Depression“

HOYERSWERDA. Vor einigen Monaten hat sich eine neue Selbsthilfegruppe „Depression“ gegründet. Die Mitglieder streben eine gemeinsame Gruppenarbeit an, in der es um Gespräche, gegenseitige Hilfestellung und Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten gehen soll. Die Selbsthilfegruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 16 Uhr in den Räumen der Selbsthilfekontaktstelle, Schulstraße 5, in Hoyerswerda. Die Selbsthilfegruppe ist offen für Betroffene.

Weitere Informationen übermittelt Frau Bramborg auch unter Tel.: 03571 / 408365 oder per mail an: sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

FENSTER • TÜREN • TORE

- Roll-, Sectionaltore
- Feuerschutztüren
- Rollläden • Vordächer-Seitenteile

• MARKISEN • SONNENSCHUTZ

Dieter Jochim
Zur Friedenseiche 15 • 02979 Seidewinkel

VEKA VERKAUF & MONTAGE
Tel.: 0 35 71 / 4 22 90 Fax: 0 35 71 / 42 29 12

Hausgeräte-Service S.Oeser

Reparaturservice

für alle elektrischen Haushaltgeräte

➔ Wir reparieren für Sie preiswert und kompetent alle Marken egal wo gekauft!

➔ Anfahrtszuschalen, z.B. nach Spremberg, Bautzen, Kamenz oder Hoyerswerda nur 10 €

Telefon: 03 57 26 - 559 123

02999 Groß Särchen, Hauptstraße 14b
www.hausgeraeteservice-oeser.de

WOCHENKURIER präsentiert



Sonntag, 27.03.2011, 15.00 Uhr

Unser Sandmännchen Das Musical

Cocomico Theater Köln

Karten: 11,60 EUR Kinder; 17,10 EUR Erwachsene

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Tickettelefon 0 35 71 / 90 41 05